



TSV 1848 Hungen e.V.



Trainieren mit **S**pass im **V**erein

Jahreshauptversammlung 25.09.2014

Berichte der Abteilungsleiter

www.TSV1848Hungen.de

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Abteilungen/Mannschaften	3
Vorstand	6
Tagesordnung der Mitgliederversammlung	6
Totenehrung	6
Bericht des Vorstandes	6
Öffentlichkeitsarbeit	9
Workshop: „Wie wollen wir die Zukunft des TSV gemeinsam gestalten	9
Mitglieder (Stand 31.08.2014)	10
Ehrungen	11
Oktoberfest 2013	12
X-Athlon 2014	13
Abteilung Breitensport.....	13
Abteilung Damengymnastik.....	14
Abteilung Frauenfußball	15
Die Mädchenmannschaft	15
Die Frauenmannschaft	15
Ü35-Ladies-Cup 2014 mit Hungener Beteiligung	16
Abteilung Fußball	17
Seniorenfußball	17
Jugendfußball	20
AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft	24
Futsal	25
Abteilung Handball	25
Vorstand	25
Hallensprecher	26
Frauenhandball	27
Männerhandball	29
Jugendhandball	31
Abteilung Laufftreff	42
Abteilung Leichtathletik	42
Abteilung Nordic Walking	43
Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik – Sooo Vital	43

Abteilung Skigymnastik	44
Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)	45
Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)	46
Abteilung Turnen	47
Mutter/Vater und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren)	47
Kindergartengruppe (3 - 6 Jahren).....	47
Grundschulkind I (6 - 10 Jahren)	47
Schülerturnen II (zurzeit für besonders talentierte Kinder)	48
Sportabzeichen	48
Verleihung 2013.....	48
Abnahme 2014	48
TSV-Fanshop	49

Übersicht Abteilungen/Mannschaften

Abteilung	Trainingszeiten	Trainingsort	Ansprechpartner	Kontakt
Breitensport	Mo, 20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle GesaHU	Richard Walther	06402/7591
Damengymnastik	Di. 20:00 – 21:00 Uhr	Sporthalle GesaHU	Christel Jung Ilona Schmidt Ilka Schäfer	06402/2333 06402/1422 06402/3423
Funktionsgymnastik	Di. 20:00 – 21:00 Uhr	Gymnastikraum der GesaHu	Ingrid Meybohm Ilona Schmidt	06402/7354 06402/1422
Frauenfußball	Mo. u. Mi. 19:00 bis 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen Sportplatz Kohden	Annette Fritz Marco Burger	0177/285 9814
Mädchenfußball	Mo. 18:15 - 19:30 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr	Sportplatz Hungen Sportplatz Kohden	Luzie Fritz Petra Sattler	0177/3019894 Maedchenfussball@ TSV1848Hungen.de
Seniorenfußball 1. +2. Mannschaft	Di. u. Do. 18.30 – 20.30 Uhr	Sportplatz Villingen, Nonnen- roth und Hungen in Absprache	Jörg Jackl Jan Krüger Philipp Leibrecht	0178/1800365 0163/7817328 0151/19159855
Jugendfußball A-Junioren	Mo. u. Mi. 19:30–21:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Florian Momberger	0176/97682748
Jugendfußball B-Junioren	Di. u. Do. 18:00–19:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Thomas König	0172/9381522
Jugendfußball C-Jugend	Mo. u. Mi. 18:00 – 19:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Jens Schmid Timo Plenz	0176/70705566 0177/9638177
Jugendfußball D-Junioren	Mo. u. Do. 17:30-19:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Torben Böck	06402/2472
Jugendfußball E-Junioren	Di. u. Do. 16:30 – 18:00 Uhr	Sportplatz Hungen Sporthalle GesaHU	Bayram Travaci	0179/9302848
Jugendfußball F-Junioren	Mo. u. Mi. 17:00 – 18:00 Uhr	Mo: Abwechselnd Villingen und Nonnenrot Mi: Sportplatz Hungen	Heiko Krix Alexander Prockl	0176/97639110 0174/3016253
Jugendfußball Minis/G-Junioren	Mo. u. Mi. 17:00 – 18:00 Uhr	Sportplatz Hungen Sporthalle GesaHU	Güven Öztürk Sebastian Arnold	0176/32746893 0176/64996474
AH-Fußball/ Freizeitmannschaft	Fr. 19:00 – 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Jörg Jackl Markus Kellner Michael Jung	0178/1800365 0175/1969920 06402/3231
Futsal	Mi. 18:00 – 20:00 Uhr	Halle GeSaHu	Joachim Kuczera	Joachim.Kuczera@gmx.de
1. Frauenhandball- Mannschaft	Mo. u. Mi 20:30 - 22:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Dirk Steinmüller	trainer.f1@hsg-hungen- lich.de
2. Frauenhandball- Mannschaft	Mo. u. Mi. 20:30 – 22:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Ralf Katzer Mathias Kuhn	trainer.f2@hsg-hungen- lich.de
1. Männerhandball- Mannschaft (MSG)	Di. u. Do. 20:30 - 22:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Peter Tiefböhl (TR) Oliver Marek (CO)	trainer.m1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend A	Mi. 19:00 - 20:30 Uhr Fr. 18:30 – 20:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Ralf Katzer	rainer.wjA@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend B	Mo. 17:00 – 18:45 Uhr Fr. 18:30 – 20:00 Uhr	DBS Halle Lich	Andreas Nau Mathias Obleser Kira Port	trainer.wjb1@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend C	Mo 17:00: -18:45 Uhr Fr 15:30: -18:00 Uhr	DBS Halle Lich	Ulli Will Petra Wehrum	trainer.wjc@hsg-hungen- lich.de

Jugendhandball Weibl. Jugend D1	Di. u. Fr. 16:30 - 18:00 Uhr	DBS Lich Gesahu Hungen Bepo Lich	Sascha Bodach Gunda Mulch Mathias Platzdasch Alexander MAcht	trainer.wjd1@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend D2	Di. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 17:00 – 18:30 Uhr	DBS Lich Gesahu Hungen Bepo Lich	Sascha Bodach Gunda Mulch Ralf Reichhardt Mathias Platzdasch	trainer.wjd2@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend E1	Di. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 15:30 – 17:00 Uhr	DBS Lich Stadthalle Hungen	Mathias Kuhn Mona Nau Hannah Niebergall	trainer.wje1@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend A	Di. u. Do. 18:30 - 20:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Marvin Müller Patrick Eckhoff	trainer.mja@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend B	Di. u. Do. 18:30 - 20:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Marvin Müller Patrick Eckhoff	trainer.mjb@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend C Spielgemeinschaft mit Fernwald	Di 16:00-17.30 Uhr Do 17:30-19:00 Uhr	Fernwaldhalle	Harry Kretschmann	trainer.mjc@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend D	Di. 18:00 - 19:30 Uhr Fr. 15:30 - 17:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Thorsten Lohrey Marion Gorr Tim Gorr	trainer.mjd@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend E	Mi. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 15:30 -16:30 Uhr	Stadthalle Hungen Gesahu Hungen	Ingo Daubner Thomas Möller Marvin Velten	trainer.mje@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Minis	Fr. 14:30 - 16:00 Uhr	Gesahu Hungen	Ralf Reichhardt Julia Geller Daniele Weber	trainer.mini1@hsg- hungen-lich.de
Alle Handballmannschaften: Stabilisations- und Konditionstraining	Do. 17:00 – 18:30 Uhr	DBS Halle Lich	Kira Port	trainer.stabi@hsg- hungen-lich.de
Lauftreff	Mo, Mi, Fr. 18.30 Uhr So. um 09:30 Uhr	Treffpkt. Sommer: Am Parkplatz an den 3 Teichen (Nonnenröther Str) Treffpkt Winter: Hungen, Limesstr. 1.	Hans Hamburger	06402/3623
Nordic Walking	Mi. 09:30 – 11:00 Uhr	Treffpkt. der 2. Parkplatz im Wald zw. Hungen in Richtung Nonnenroth an den drei Teichen.	Helga Stärk	06402/2380
Rücken-Fit/Wirbel- säulengymnastik	Mo. 19:00 – 20:15 Uhr 1. Gruppe: Fr. 8:00 – 9:15 Uhr 2. Gruppe: Fr. 9:30 – 10:45Uhr	Kultursaal, 1. Stock, Kultur- zentrum „Alte Grundschule“	Ina Wagner	06402/3118
Seniorengymnastik- Frauen	Mo. 16:00-17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06404/926 9092
Seniorengymnastik- Männer	Mo. 19:00 - 20:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06404/926 9092

Ski- und Freizeitgymnastik	Fr. 19:00 – 20:00 Uhr im Winterhalbjahr Termine siehe Homepage	Stadthalle Hungen, alternativ: Gymnastikraum GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118
Training-Plus (Funktionsgymnastik)	Mo. 08:30 – 09:30 Uhr Do. 20:00 – 21:00 Uhr	Mo: Kulturzentrum Hungen, 1. Stock Gesamtschule Hungen Do: Turnhalle der GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118
Mutter/Vater u. Kinder- turnen (1½ - 3 Jahre)	Mi. 16:00 – 17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider	06402/1606
Kindergartengruppe- Turnen (3 - 6 Jahre)	Mo. 15:00 – 16:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Maike Puschner	06402/1606
Grundschulkinder- Turnen (6 – 9 Jahre)	Mo. 16:00 – 17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider	06402/1606
Schülerturnen (ab 10Jahre)	Mi. 15:00 – 16.00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Anne-Christin Leib	06402/1606 06402/5080531
Leichtathletik	Mo. 17:00 – 18.00 Uhr	Stadthalle Hungen Sportplatz Hungen	Ina Wagner	06402/3118
Sportabzeichen Abnahme	Mo. 18:00 – 19:30 Uhr	Sportplatz Hun- gen, nur in den Sommermonaten	Sabine Schneider Ina Wagner	06402/1606 06402/3118
Wassergymnastik	Di. 13:30 - 15:00 Uhr	Solebad, Bad Salzhausen	Inge Jackl	06404/926 9092

Vorstand

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Aktualisierung und Ergänzung der Satzung.
Aufgrund der SEPA-Umstellung ist eine Änderung der Satzung notwendig geworden (betrifft alle §§ bzgl. Mitgliedschaft: § 6, § 10). Des Weiteren haben wir die Satzung mit dem § 21 Datenschutzklausel ergänzt. In § 13 Der Vorstand möchten wir den Kassierer mit in den Vorstand aufnehmen, bisher setzte der sich aus mindestens 2 Personen zusammen. Damit wird der Kassierer auch auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Außerdem möchten wir folgenden Passus einführen "Scheidet ein Mitglied des Vorstandes in der laufenden Wahlperiode aus dem Amt, so kann sich der Vorstand aus dem Kreise der Vereinsmitglieder selbst durch Zuwahl ergänzen". § 15 Kassenprüfer möchten wir die Dauer von ein auf zwei Jahre erhöhen. Einzelne Paragraphen wurden ebenfalls überarbeitet. Die kompletten Änderungsvorschläge und Ergänzungen können auf der TSV-Homepage www.tsv1848hungen.de unter „Unser Verein/JHV/2014-25.September“ oder beim 1. Vorsitzenden Thomas Rudek, Am Grenzwall 10 35410 Hungen eingesehen werden.
6. Bericht der Abteilungsleiter
7. Bestätigung der Abteilungsleiter
8. Bericht der Kassenwartin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen: Beisitzer/-in, Kassenprüfer/-in
12. Anträge
13. Anfragen und Mitteilungen

Totenehrung

Liebe Vereinsmitglieder,

wir wollen der Verstorbenen zwischen unseren beiden Jahreshauptversammlungen gedenken. Mit dieser Totenehrung wollen wir eine kurze - aber intensive - Zeitspanne inne halten. Das Totengedenken soll uns darin erinnern, dass unser Leben endlich und vergänglich ist. Wir erinnern uns in besonderer Weise an unser langjähriges Ehrenmitglied Ernst Hessler. und unserem langjährigen Mitglied Anna Guldan. Wir wollen unsere verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung behalten. In dieses Gedenken wollen wir alle mit einbeziehen, die in unserem Familien- und Freundeskreis verstorben sind.

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

Seit der letzten Jahreshauptversammlung haben wir 12 Vorstandssitzungen und eine Gesamtvorstands-Sitzung mit allen Abteilungsleitern abgehalten. Außerdem besuchten wir die Sitzungen des Vereinsrings, die Treffen zur Europawoche und verschiedene Sitzungen unserer Abteilungen, der Stadt Hungen, Informationsveranstaltungen des Landkreises, sowie Austauschgespräche mit dem TV Lich. Tatkräftigen Einsatz der Vorstandsmitglieder gab es außerdem bei Arbeitseinsätzen im Geschäftszimmer und am Sportplatz zu bestaunen.

Bewährt haben sich die turnusmäßigen Gespräche mit dem Bürgermeister Herrn Wengorsch, bei dem ausgewählte Themen aus unseren Abteilungen besprochen werden können und immer mit einem offenen Ohr seitens des Bürgermeisters aufgenommen werden. Die Fortschritte bei Sportplatz und Stadthalle haben gezeigt, dass diese Gespräche seitens der Stadt auch ernst genommen werden und wir tolle Unterstützung erfahren haben – vielen Dank dafür!

Weiterhin arbeiten wir an einer noch besseren Kommunikation mit den lokalen Schulen, um die Belegungssituation der Hallen und des Sportplatzes bestmöglich zu gestalten. Auch an dieser Stelle hat sich die Stadt Hungen als guter Vermittler präsentiert und mit allen Beteiligten eine Lösung erarbeitet, die auch den Anforderungen einer Ganztagschule (GesaHu) gerecht wurde.

Darüber hinaus gibt es auch aus den städtischen Ausschüssen (Haupt-/Finanzausschuss & Bau-/Plan-ausschuss) positive Signale zur geplanten neuen Drei-felder-Halle an der Gesamtschule Hungen. Ziel ist ein Spatenstich in 2015, auch wenn aktuell noch an einer möglichst günstigen Lösung für Stadt und Landkreis gesucht wird. Der Vorstand des TSV ist bemüht auch hier die Interessen des Vereins zu repräsentieren, dass z.B. Dinge wie eine Tribüne in den Planungen berücksichtigt werden.

Ein Novum war sicher der **Workshop** zum Thema „Fit für die Zukunft“, in dessen Rahmen der Vorstand und alle Abteilungsleiter (oder Vertreter) sich Gedanken zum TSV der Zukunft gemacht haben. Ein nicht alltägliches Thema hatte ein tolles Feedback als Resultat und wir waren uns einig, dass dies nicht die letzte Veranstaltung in diesem Rahmen gewesen sein soll. Bericht zum Workshop ist ebenfalls im Heftchen enthalten.

Unsere Traditionellen Veranstaltungen durften natürlich auch im vergangenen Vereinsjahr nicht zu kurz kommen:

Am 3. Oktober wurde unter der Leitung der „Handball-Männer“ unser **8. Oktoberfest** mit Sportler- und Mitgliederehrungen durchgeführt. Bei herrlichem Wetter wurde bis in den frühen Abend ein schönes Fest für Alt und Jung gefeiert. Unser diesjähriges Oktoberfest werden die Abteilungen Fußball und Frauenfußball durchführen. Kommen Sie doch auch mal hin, und unterstützen so den TSV.

Zum **Brunnenfest** gibt es zum wiederholten Mal Positives zu berichten. Durch engagierte Bedienungen sowie das Beibehalten des Gläserpfands konnte der Gewinn auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden, was natürlich den teilnehmenden Abteilungen zu Gute kommt. Weiter so!

Bei den **Ferienspielen der Stadt Hungen** haben sich die Abteilungen Kinderturnen, Mädchenfußball und Handballjugend mit unterschiedlichen Angeboten eingebracht. Vielen Dank an alle Übungsleiter, Betreuer und Helfer. Einzelne Berichte können Sie der TSV-Homepage entnehmen.

Der nun schon 3 Jahre erfolgreich durchgeführte **Triathlon** konnte dieses Jahr zu allem Unmut nicht stattfinden. Aufgrund einer angekündigten Straßensperrung durch „HessenMobil“ und der damit verbundenen Wegfall der Radstrecke hatte man sich daher auf eine „Swim & Run“-Veranstaltung vorbereitet. Leider hatte diese nicht mehr die Attraktivität des bekannten Triathlons und auch Faktoren wie Terminwahl (Ferienanfang) und Alternativveranstaltungen zwangen uns „mangels Masse“ die Veranstaltung abzusagen. Ob es weiterhin einen Triathlon geben wird, steht aktuell noch in den Sternen. Da die geplante Straßensperrung, die mit einer Sanierung der Brücke in der Niddaer Straße verbunden ist, auf unbestimmte Zeit verschoben wurde, kann uns dieses „Schicksal“ nun quasi permanent ereilen und ist somit nicht kalkulierbar. Wir werden uns intensiv mit der Thematik auseinandersetzen und auch mit der Stadt Hungen über andere Möglichkeiten nachdenken.

Auf sportlicher Ebene hat sich ebenfalls einiges getan:

Die schwierige Situation der letzten Jahre im **Männerfußball** ist bekannt und die Zukunft wurde mit der Gründung einer Spielgemeinschaft mit Villingen und Nonnenroth neu „aufgegleist“. Die ersten Spiele der Saison geben einen positiven Eindruck und man darf hoffen, dass die Talsohle durchschritten ist. Neben dem sportlichen Bereich ist zu erwähnen, dass die zahlreichen Gespräche zur Bildung der SG bei toller Stimmung unter den drei Vereinen ausgetragen wurde und auch der tägliche Umgang miteinander recht reibungslos läuft. Highlight der noch jungen Saison war sicherlich das Freundschaftsspiel gegen die erste Mannschaft der Eintracht aus Frankfurt, das zwar mit 7:0 verloren ging, aber sicher eine tolle Werbung für Hungen, die SG und auch alle Beteiligten war.

Die **Jugendabteilung der Fußballer** spielt seit dieser Saison ebenfalls in einer SG und aufgrund der besseren Trainingsmöglichkeiten (mehr Sportplätze), dem Hinzukommen neuer Spieler und auch der tollen Kooperation mit den beiden Partnern Villingen und Nonnenroth darf man hier auch gespannt sein, welche „Erfolge“ in Zukunft verzeichnet werden können.

Die Abteilung **Futsal** erfreut sich weiter großer Beliebtheit und hat so manchen „inaktiven“ Sportler wieder zurück an das runde Leder gebracht.

Die **Frauenfußballmannschaft** konnte in diesem Jahr einen guten 5. Platz in der Kreisoberliga Frankfurt erzielen und erfolgreich den Kreispokal im Kreis Büdingen verteidigen. Im Kreis Gießen wurde der Vizekreispokal erreicht. Die **Mädchenfußballerinnen** befinden sich im Neuaufbau wieder unter der alleinigen Flagge des TSV 1848 Hungen. Viel Glück dazu!

Die **Handballabteilung** hat sich im zweiten Jahr der Spielgemeinschaft mit dem TV Lich weiter optimiert und bietet neben den Spielen am Wochenende, die teilweise kleinen Volksfesten gleichen, zahlreiche Aktivitäten an. Mit Mädchen- und Jungentagen an den Schulen ist man auf einem guten Weg einen soliden Unterbau für die Aktiven-mannschaften zu formen.

Große Beliebtheit in Hungen und Ortsteilen erfreut sich weiterhin das **Kinderturnen** von Sabine Schneider. Mehr als 40 Kinder werden teilweise in den Übungsstunden motorisch und athletisch gefördert; diese Ausbildung bildet oft die Basis für einen „Sprung“ in Ballsportarten oder ähnliches. Aufgrund der großen Nachfrage sind wir hier auf der Suche nach Unterstützung – vielleicht ist das ja etwas für Sie? ☺

Der Seniorenbereich ist ebenfalls weiterhin gut aufgestellt:

Zahlreiche Angebote von Ina Wagner wie **Training-Plus, Ski- und Freizeitgymnastik** oder **Rückengymnastik** erfreuen sich (teilweise auch in den Morgenstunden) großer Nachfrage.

Die **Senioren- und Wassergymnastik** von Inge Jackl ist weiterhin nicht nur sportlich aktiv, sondern auch eine feste Größe, wenn es geht bei Veranstaltungen zu helfen oder Ausflüge zu machen. Die Frauengruppe der Seniorengymnastik feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum und die Männergruppe ihr 25-jähriges. Herzlichen Glückwunsch!

Auch das **Nordic-Walking** von Helga Stärk und der **Laufftreff** von Hans Hamburg sind weiter feste Größe im breiten „TSV-Kalender“. Die Nordic-Walkingabteilung feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen, auch hier herzlichen Glückwunsch.

Einen „Umbruch“ gab es hingegen im Bereich der **Damengymnastik**, der nunmehr 30 Jahre durch Christel Jung gestaltet, geführt und präsentiert wurde. Christel hat ihre zahlreichen Tätigkeiten auf verschiedene Schultern verteilt, bleibt der Abteilung bei Fragen aber weiterhin erhalten. Vielen Dank Christel für deinen tollen Einsatz die vergangenen Jahrzehnte! Nicht vergessen wollen wir, dass die Abteilung in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, weiterhin alles Gute!

Das **Sportabzeichen** kann auch seit vielen Jahren beim TSV abgelegt werden. Ina Wagner und Sabine Schneider führen diese lange Tradition fort. Weiterhin nehmen besonders viele Jugendliche am Sportabzeichen teil, das ist sehr erfreulich. In 2014 kann es noch abgelegt werden, meldet Euch bei Ina oder Sabine.

Die **finanzielle Lage** des Vereins wird an späterer Stelle ausführlich erläutert. Dieser kurz vorgegriffen, dürfen wir sagen, dass der TSV weiterhin auf „soliden Beinen“ steht, aber schon der mögliche Wegfall von städtischen Zuwendungen im Rahmen der Schutzschirmmaßnahmen wäre hier ein großes Risiko, was es weiter zu beobachten gilt.

Als größte Anschaffung in 2014 ist eine neue **TSV-Fahne** zu nennen, die nach Abstimmung mit Vorstand und Abteilungsleitern bestellt wurde. Sie wird den TSV in Zukunft auf Umzügen und sonstigen Veranstaltungen repräsentieren und war bereits beim Schäferfest-Umzug im Einsatz.

Auch haben wir für die Weihnachtsfeiern der Jugendlichen im TSV 1.000,-- Euro zur Verfügung gestellt.

Die Ausgaben für Verbände Versicherungen, Passwesen und Schiedsrichter steigen weiter, genauso wie die Ausgaben für qualifizierte Übungsleiter und lizenzierte Trainer, die wir für unsere Sportler in den Abteilungen benötigen. Trotz all dieser finanziellen Belastungen ist es uns gelungen, den TSV 1848 schuldenfrei zu halten.

Gute Möglichkeiten zur Beschaffung von Fördergeldern sind soziale Aktionen von Banken, Genossenschaften und anderen Unternehmen. Der TSV konnte hierdurch im vergangenen Jahr



einige Euro „verdienen“ und wird diese Möglichkeiten auch in Zukunft weiter ausbauen.

Vielen Dank für diese tollen ehrenamtlichen Leistungen, die oft als selbstverständlich angesehen werden, dies aber sicherlich in der heutigen Zeit nicht mehr sind.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen, die mit viel Enthusiasmus in ihrer Freizeit ehrenamtlich für das Wohl des TSV 1848 Hungen sorgen, obwohl die meisten auch noch in verschiedenen Abteilungen aktiv sind. Ohne Euch gäbe es unseren TSV nicht so, wie wir ihn kennen.

Allen Mitgliedern wünsche ich viel Spaß und Erfolg in Ihren Abteilungen beim TSV. Der Dank des Vorstands geht an alle Sponsoren und Förderer, ohne die der TSV 1848 Hungen seine Vielseitigkeit kaum erhalten könnte.

Der Vorstand

Öffentlichkeitsarbeit

In unserem Workshop im Februar 2014 wurde beschlossen dass wir unsere Öffentlichkeitsarbeit forcieren wollen. Hierbei sind alle Abteilungen gefordert Informationen an den Vorstand weiter zugeben und uns über selbst annoncierte Beiträge zu informieren. Ansprechpartner für die Öffentlichkeitsarbeit des Vorstandes ist Jan Krüger. Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Internetauftritt auf der Homepage www.tsv1848hungen.de. Täglich besuchen bis zu 450 Personen unser Homepage. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle! Ebenso haben wir einen neuen Flyer ausgearbeitet, der unseren Verein, aktuelle Ansprechpartner und Sportmöglichkeiten beim TSV zeigt. Eine andere tolle Sache ist auch unsere facebook Seite (TSV 1848 Hungen e.V.). Seit dem 06. Dezember 2010 gibt es diese als Fußballseite des TSV 1848 Hungen gestartete Seite bereits, seit zwei Jahren wird sie nunmehr als Vereinsseite betrieben. Mittlerweile haben wir 295 likes („gefällt mir“ – Angaben), im Januar dieses Jahres waren es ca. 230. Rund um das Spiel der Stadtauswahl des SV Nonnenroth gegen Eintracht Frankfurt hatten wir mit 12.500 erstmals eine fünfstellige Reichweite unserer Bilder und Berichte auf facebook. Auch Personen die nicht auf facebook sind können sich diese Seite gerne anschauen, einfach bei google suchen und öffnen.

Workshop: „Wie wollen wir die Zukunft des TSV gemeinsam gestalten

Abteilungsleiter und der Vorstand des TSV 1848 Hungen, sowie des Sportfördervereins des TSV 1848 Hungen, trafen sich am 01.02.2014 zu einem Workshop, um den TSV fit für die Zukunft zu machen.



Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Es ist besser auf einem neuen Weg zu stolpern als auf einem alten Weg stehen zu bleiben“.

Die Idee einen solchen Workshop zu machen wurde in der Jahreshauptversammlung des Sportfördervereins des TSV geboren. In die Tat wurde diese Idee am 01.02.2014

umgesetzt. Unter dem Motto ‚TSV 2020 – Fit für die Zukunft‘ fand von 09:00 – 15:30 in der Gaststätte Deutsches Haus ein Workshop statt, der sich mit der Zukunft des eigenen Vereins beschäftigte. Die Veranstaltung wurde durch TSV-Mitglied Oliver Holler neutral geleitet und moderiert. Ihm gelang es eine tolle Atmosphäre in die aus Vorstand, Abteilungsleitern und Mitgliedern des Sportfördervereins bestehende Arbeitsgemeinschaft zu bringen. Die 20 Teilnehmer aus allen Abteilungen konnten über ihre eigenen Aufgabenfelder hinaus blicken und die Probleme der anderen Abteilung erkennen. Etliche Aufgaben wie der demographische Wandel, die immer größer werdenden Formalitäten durch Staat und Verbände oder die Konkurrenz durch private Sportanbieter wurden besprochen und Lösungsansätze erarbeitet. So wurde auch zielstrebig über Stärken und Schwächen des TSV 1848 Hungen

gesprächen, Handlungsfelder festgelegt und konkrete Maßnahmen nebst Zeitplan formuliert. Die nächsten Schritte für einen ‚fitten‘ TSV beinhalten vor allem die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit/Außendarstellung, Schul-/Kindergarten-Kooperationen sowie das Thema ‚nachhaltige Gesundheit durch Sport im Verein‘. Nicht zuletzt wurde im Rahmen der vielfältigen Diskussionen allen Teilnehmern wieder bewusst, dass der TSV sich als Breitensportverein versteht und bereits ein breites Spektrum an Sportangeboten anbietet. Dies spiegelt auch die große Resonanz der mehr als 1000 Mitglieder wider. Am Ende bedankten sich die Vorsitzenden Petra Sattler und Thomas Rudek bei Oliver Holler sowie allen Anwesenden für ihr tolles Engagement sowohl im Workshop als auch im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein. Moderator, Teilnehmer und auch Vorstand waren sich einig, dass ein zweiter Workshop in naher Zukunft auf jeden Fall stattfinden soll, um die gesteckten Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Mitglieder (Stand 31.08.2014)

Gegenüber 2013 nahm die Gesamtmitgliederzahl in 2014 von 1119 auf 1169 zu. Das entspricht der höchsten Mitgliederzahl seit 2006. Den höchsten Zuwachs in Prozent hat die Abteilung Mutter und Kind-Turnen mit 70 %. Dann folgt die Abteilung Breitensport mit 12 %, gefolgt von Kinderturnen mit 11 %.

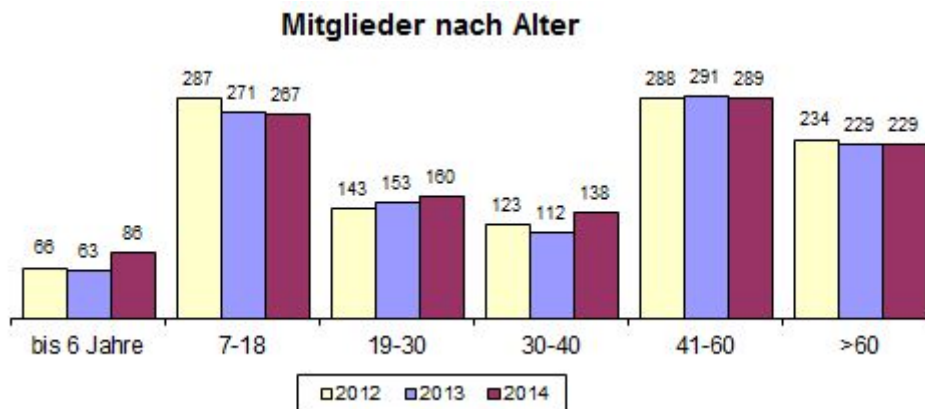
Das Durchschnittsalter eines TSV-Mitglieds liegt bei 37 Jahren (2013: 38). Dieses Durchschnittsalter hat sich in den letzten Jahren kaum verändert.

Auch in diesem Jahr wurden mit den Abteilungen die Listen der aktiven Mitglieder abgeglichen. Diese Maßnahme brachte uns eine nicht zu unterschätzende Zahl an Vereinsbeitritten ein. Da immer mehr Sponsoren sich zurückziehen, werden wir nun einmal jährlich eine solche Überprüfung durchführen. Wünschenswert für die nächste Umfrage wäre von Seiten des Vorstandes, dass die Wichtigkeit dieser Umfrage von den Abteilungsleitern und Übungsleitern erkannt und demzufolge auch (zeitnah) unterstützt wird.

Über 309 Änderungen bezgl. Eintritt, Austritt, Kontoänderung, Wechsel der Abteilungen usw. mussten bearbeitet werden.

Seit dem 2. Halbjahr 2014 ziehen wir die Beiträge eigenständig ein. Besonders die Suche nach der geeigneten Software erwies sich als äußerst schwierig. Der Sparkasse Hungen-Laubach gebührt an dieser Stelle ein besonderer Dank. Nicht nur, dass wir eine kostenlose Software zur Verfügung gestellt bekommen haben. Noch wichtiger war der Import der Daten, den ebenfalls die Sparkasse Hungen-Laubach kostenlos für uns übernommen hat. Ein persönlicher Dank an Herrn Körber, denn als ehrenamtlicher Mitarbeiter des TSV wäre diese Aufgabe kaum zu bewältigen gewesen.

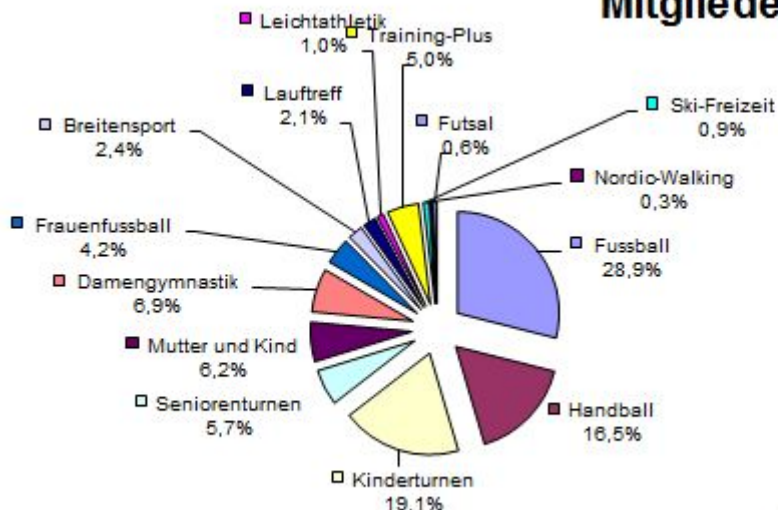
Gerade die passiven Mitglieder sind für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes unseres Vereines enorm wichtig. Bleiben Sie also TSV-Mitglied, auch wenn es mit dem „sporteln“ nicht mehr so geht. Bei der Altersklasse zwischen 7 und 18 Jahren haben wir leider in den letzten 3 Jahren einen Rückgang zu verzeichnen. Vielleicht gelingt es uns mit der Einführung des „Juniorenvorstands“ diesen Trend in den nächsten Jahren abzufangen.



Mitglieder nach Alter sortiert in den Jahren 2012 bis 2014

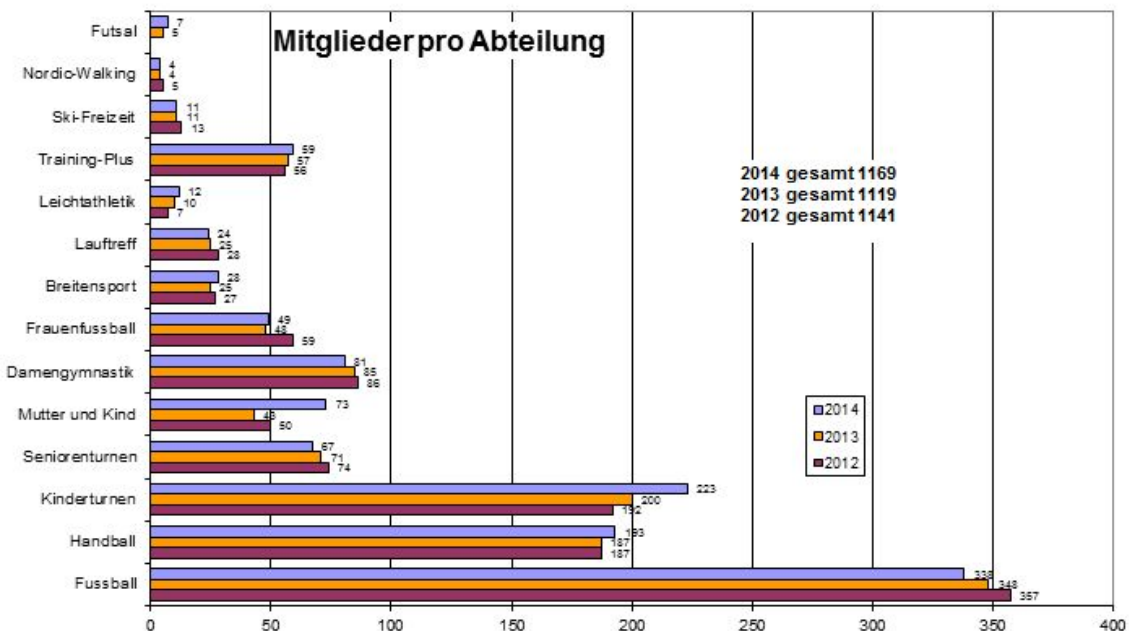
Mitglieder Pro Abteilung

1169 Mitglieder gesamt



Stand: 31.08.2014

Mitglieder in den einzelnen Abteilungen (aktive und passive) im Jahr 2014



Mitglieder in den einzelnen Abteilungen: Übersicht ab dem Jahr 2012

Ehrungen

Der Vorstand ehrt in diesem Jahr folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue. Die Ehrung findet am 03.10.2014 im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes am Backhaus statt.

80-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde)	<ul style="list-style-type: none"> Willy Ulrich
70-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde)	-
60-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde und Ehrenmitglied)	<ul style="list-style-type: none"> Inge Jackl Rudolf Möbus Günter Würtz
50-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und goldene Nadel)	<ul style="list-style-type: none"> Paul Gaumann Winfried Krull Bertel Rützel Rosemarie Schlüter

<p>40-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und silberne Nadel)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Martin Hessler • Carola Kaiser • Ute Koch • Liselotte Schmidt • Krimhilde Schneider • Heinrich Fr. Wächter
<p>25-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und bronzene Nadel)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jens Bordeaux • Jörg Fleischhauer • Anna Guldán (verstorben am 14.09.2014) • Hans-Joachim Jung • Horst Kühnel • Alexander Macht • Egon Maihack • Günther Münch • Frank Ortman • Matthias Platzdasch • Michael Stehr • Götz Steinl

Oktoberfest 2013

Am 03.10.2013 fand zum achten Mal das Oktoberfest des TSV am Backhaus statt. Los ging es um 11 Uhr und ab 12 Uhr füllten sich die Bänke. Gut versorgt wurden die Anwesenden von der Abteilung Männerhandball. Es gab wie immer zünftige Musik und echt bayrische Kost für alle Anwesenden.

Die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch Petra Sattler, 1. Vorsitzende des TSV. Ab 12:45 ehrte der TSV-Vorstand zuerst die E-Junioren, die den Kreispokal in der Saison 2012/2013 nach Hungen holten.

Kurz darauf folgte die weibliche Handballjugend D und B, die in Ihren Klassen Meisterinnen wurden.

Die E-Junioren wurden trainiert von Martin Schäfer, Oliver Schmalhaus, Gerald Apel und Günther Krause. Zu den Spielern gehören: Moritz Apel, Efe Aydin, Marek Gramula, Nico Lotz, Lukas Moll, Nils Schäfer, Laurenz Schott, Till Schwing, Benedikt Spahr, Magnus Thiel, Bumin Türkmén, Hakon Wolf, Seanlouis Reiprich, Robin Reichhardt, Johannes Brumhard, Felix Bender, Kerim Kacin, Eren Kilic, Leon Siegfried, Oktay Travaci.

Die weibliche D-Handballjugend wurde trainiert von Ralf Reichhart, Rebekka Ohly und Betreuerin: Janet Mitzkat. Zu den Spielern gehören: Ayse Alpkaya, Julia Bößendörfer, Edona Dervishi, Floruna Dervishi, Marie Gernand, Dana Jürgensen, Jana Lotz, Aimee Mitzkat, Selina Momberger, Johanna Ohly, Kimberly Rasey, Lena Staub, Emily Weber, Rabea Wehrum.

Die weibliche B-Handballjugend wurde trainiert von Ulli Will und Carmen Rösner. Zu den Spielern gehören: Luisa Plutzas, Kirsten Schindler, Hanna Rösner, Annalena Knoblauch, Hannah Niebergall, Emely Nau, Carmelina Mulch, Nina Platzdasch, Maria Kress, Julia Schmidt, Kune Jetishi.

Nach einer kurzen musikalischen Pause wurden 2 Seniorinnenmannschaften geehrt. Die Handball „Reservefrauen“ für die Meisterschaft, trainiert von Klaus-Dieter Lechner. Zu den Spielern gehören: Nina Staub, Marion Gorr, Mona Nau, Gunda Mulch, Carman Rösner, Steffi Seipp, Nine Toran, Karin Reuther.

Die Frauenfußball-Mannschaft, die den Kreispokal Büdingen gewann und trainiert wurde von Alexander Mühl und Marco Burger, Abteilungsleiterin Annette Fritz. Zu den Spielern gehören: Jennifer Butzer, Vanessa Rost, Terzia Schäfer, Katharina Michel, Elisabeth Part, Lisa Krimmler, Senta Pleier, Meike Erichs, Mona Grollmann, Sina Serth, Jennifer Laufer, Nina Ulsamer, Julia Burger, Luzie Jung, Chantal Uhl und Tabea Jünger, Stefanie Fritz.

Anschließend wurden verdiente Mitglieder geehrt.



Danach dankte der aktuelle Vorstand des TSV Ingo Kellner, der jahrelang den Posten des 1. Vorsitzenden innehatte. Besonders dankbar sind die Vorsitzenden des TSV, dass Ingo Kellner sich dazu bereit erklärt hatte als Besitzer weiterhin dem TSV mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auf seine Erfahrung und seine guten Kontakte kann der TSV nicht verzichten.

Anschließend nahm das Fest bei herrlichem Sonnenschein wieder einen fröhlichen Verlauf.

Der Dank des Vorstands gilt neben den Gästen der Abteilung Männerhandball, die das Fest organisiert haben.



X-Athlon 2014

Außer Spesen nichts gewesen, könnte die Überschrift des X-Athlon heißen. Nachdem der Termin zusammen mit der Stadt Hungen festgelegt wurde, machte wenige Wochen später Hessenmobil einen Strich durch die Rechnung, da aufgrund von Sanierungsarbeiten eine Brücke gesperrt werden sollte. Das betraf die Radstrecken und eine Alternative zu finden, mit der großen Anzahl von Auflagen, war aussichtslos.

Was nun? Was tun? Der Vorstand wollte die Veranstaltung, die bei allen gut ankam, nicht ausfallen lassen. Auch einige Emails ermutigten uns eine Alternative zu finden. Wir strichen das Radfahren und machten eine Veranstaltung nur mit Schwimmen und Radfahren. Die Stadt Hungen stimmte dem zu und die Vorbereitungen liefen an. Presse und ehemalige Teilnehmer wurden informiert. Wieder ein paar Wochen später kam dann die Information von Hessenmobil, dass die Sanierungsarbeiten verschoben werden. Da aber in den X-Athlon schon viel Arbeit und Zeit gesteckt wurde und für den Triathlon zu wenig Zeit zur Verfügung stand, entschieden wir uns an dem X-Athlon festzuhalten.

Leider meldeten sich viel zu wenig Teilnehmer für den X-Athlon an, so dass wir 1 Woche vorher die Veranstaltung schweren Herzens absagen mussten.

Was wir im kommenden Jahr machen werden, wissen wir noch nicht, denn da kann uns das gleiche Schicksal ereilen wie in diesem Jahr. Vielleicht sollte sich Hessenmobil mal Gedanken darüber machen, dass so Planungen für Vereinsveranstaltungen zu einem Lotteriespiel werden. Verlässliche Aussagen würden wir sehr begrüßen.

Abteilung Breitensport

Hurra wir leben noch, -auch ohne Sport.

Inzwischen bleiben als sportliche Tätigkeiten nur noch unser 14-tägiger Stammtisch bei „OTTO“ und unsere Radtouren in den Sommermonaten von Juni bis September.

Bei den Radtouren versuchen wir die noch bestehenden Kirmesveranstaltungen (Villingen, Langd, Steinheim und Inheiden) in unsere Touren einzubinden.

Unsere seit Jahrzehnten gepflegten traditionsreichen Feste, wie Schlachtfest, Grillfeiern, Saisonabschlusswandern und Ausflugsfahrten (2014 nach Venedig) finden regelmäßig statt und werden auch in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Aktivitäten sein.

In der kommenden Saison werden wir unseren Breitensport und unsere Geselligkeit weiter pflegen.

Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.



R. Walther

Abteilung Damengymnastik

Dienstags treffen sich regelmäßig pünktlich um 20:00 Uhr ca. 25 – 30 Frauen in der Schulturnhalle der Gesamtschule Hungen um gemeinschaftlich zu turnen, fit zu bleiben und viel Spaß zu haben. Das Lachen und die Freude in und mit der Gruppe ist etwas ganz Besonderes. Bei der Jubiläumsveranstaltung der Funktionsgymnastik hatte die Abteilungsleiterin Christel Jung die Buchstaben unseres Vereins als

Turnen - Spaß - Vergnügen

interpretiert und diese 3 Worte sind für uns während der Übungsstunde ungemein wichtig.

Seit 50 Jahren besteht diese Abteilung! Inzwischen gehören der Damen-Gymnastik 85 Frauen an. Bestimmt gibt es kaum eine Abteilung, die ihr 50.

Jubiläum feiert und eine Gründerin ist heute noch aktiv dabei!

Dies ist sicherlich ein Verdienst unserer Übungs-



leiterinnen Ingrid Meybohm für die Funktionsgymnastik und Ilka Schäfer für die Fitnessgymnastik, Vertretung für beide Gruppen übernimmt Ilona Schmidt. Ein herzliches DANKE diesen 3 Frauen.

Die Jubiläumsfahrt zum 50. Geburtstag führt diesmal noch PARIS.

Im Juli d. J. hat Christel Jung nach 30 Jahren Abteilungsleitung ihr Amt zur Verfügung gestellt. Leider hat sich keine direkte Nachfolgerin gefunden. Die Damen-Gymnastikgruppe wird jetzt von einem Gremium aus mehreren Frauen betreut und wird wie bisher neben dem Sport auch viel Wert auf Gemeinsamkeiten legen.

Christel Jung 27. Aug. 2014

Abteilung Frauenfußball

Die Mädchenmannschaft

Im Bereich Mädchenfußball haben wir uns von der SG Oberhessen getrennt. Die Differenzen bezüglich Trainingsgestaltung, Betreuung der Spielerinnen und allgemeine Auffassungen waren zu groß.



Seit dem Winter bieten wir wieder ein eigenes Training für Mädchen aller Altersklassen an. Dabei sind Anfänger und Mädchen, die schon Fußball gespielt haben, gleichermaßen willkommen. Trainiert werden die Mädchen von Petra Sattler und Luzie Fritz. Begonnen haben wir im Januar mit Hallentraining und sind im Frühjahr auf den Platz gegangen. Es haben bis zu 15 Mädchen an den Trainings teilgenommen. Nach den Sommerferien wird das Training wieder aufgenommen. Ob wir eine Mannschaft stellen können steht noch nicht fest, vermutlich werden wir außer Konkurrenz

ein paar Spiele absolvieren. Wenn es weiter so gut läuft hoffen wir, dass wir in naher Zukunft wieder eine Mädchenmannschaft im Ligabetrieb stellen können.

Die Frauenmannschaft

Die Saison 2013/2014 konnte mit einem guten 5. Platz in der Kreisoberliga Frankfurt beendet werden. Der Titel Kreispokalsieger im Kreis Büdingen konnte verteidigt werden. Dort geht es weiter im Regionalpokal. Im Kreis Gießen wurde die Mannschaft Vize-Kreispokalsieger.

Für die neue Saison konnten zwei neue Spielerinnen angeworben werden. Aus der Jugend sind vier Spielerinnen zu den Frauen gestoßen. Die Vorbereitung auf die neue Saison lief gut. Unserem Trainer Marco Burger ist es gelungen die Neuen in die Mannschaft zu integrieren und so fällt der Abgang von drei Spielerinnen (Karriere beendet, Vereinswechsel und Pause) nicht weiter ins Gewicht. Es wird wieder ein Platz im oberen Drittel angestrebt. Marco Burger wird seit Mitte der letzten Saison von Jörg Kromm unterstützt



v.o.l.: Jennifer Butzer, Luzie Fritz, Marco Burger, Katharina Michel, Xheneta Cakal, Senta Pleier, Katharina Maurer, Jörg Kromm.

u.v.l.: Meike Erichs, Mona Grollmann, Patricia Seifert, Julia Burger, Tabea Jünger, Laura Kromm.

Pplatz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	1. FC Mittelbuchen II	24	22	1	1	66 : 11	55	67
→ 2.	Spvgg. 08 Bad Nauheim	24	20	2	2	102 : 23	79	62
→ 3.	SV Niederursel	24	19	0	5	98 : 38	60	57
→ 4.	Phönix Düdelheim II	24	16	1	7	93 : 48	45	49
→ 5.	SG Oberhessen/Hungen	24	12	3	9	65 : 43	22	39
→ 6.	Spvgg. Neu-Isenburg	24	11	1	12	56 : 65	-9	34
→ 7.	Spvgg. Kickers 16 Ffm	24	10	1	13	40 : 58	-18	29
→ 8.	BSC Spielberg	24	7	3	14	41 : 54	-13	24
→ 9.	TV08 Kefenrod	24	6	4	14	47 : 79	-32	22
→ 10.	FSG Usinger Land II	24	5	4	15	33 : 80	-47	19
→ 11.	FSG Neuses/Rodenbach	24	5	3	16	35 : 74	-39	18
→ 12.	SG Rainrod/Effelderbach	24	2	3	19	20 : 82	-62	7
→ 13.	1. FC Hochstadt zg.	24	7	2	15	0 : 0	0	0

Tabellennendstand Saison 2013/2014

Annette Fritz, Abteilung Frauen- und Mädchenfußball

Ü35-Ladies-Cup 2014 mit Hungener Beteiligung

Hessenmeisterschaft

Der HFV-Ladies-Cup ging erneut an die SG Marburger Land bei der auch eine Hungener Frauenfußballerin aktiv war.

Der Ladies-Cup des HFV wurde am 14. Juni 2014 beim SV Altenmittlau ausgetragen. Zu den Partien kamen die Zuschauer in den Genuss sehr sehenswerter und kurzweilige Fußballspiele. Die Spielzeit betrug jeweils 2 x 20 Minuten.

Am Ende des Turniers wurde die SG Marburger Land verdiente Siegerinnen im Kampf um den Hessenmeistertitel.



Stephanie Schmidt

SFV Ü-Meisterschaften 2014

Am 2. und 3. August fanden beim SV Leerstetten im Verbandsgebiet des Bayerischen Fußballverbandes die SFV Ü-Meisterschaften für ältere Fußballerinnen (Ü35) statt.



2.v.l.u.: Stephanie Schmidt

Der DFB Ü35-Frauen-Cup fand am 6. und 7. September in Münster ohne TSV-Beteiligung statt.

Bereits samstags machten die Frauen aus Hessen mit einem verdienten Turniersieg ihren Start beim DFB Ü35-Frauen-Cup klar. Mit vollem Einsatz und überzeugendem spielerischen Können setzten sich die Ü35-Frauen der SG Marburger Land in allen Spielen gegen ihre Gegnerinnen durch. Mit dieser beeindruckenden Leistung konnten die Frauen vom Marburger Land den Turniersieg feiern und qualifizierten sich für den DFB Ü35-Frauen-Cup am 6. und 7. September in Münster.

Spielführerin Ellen Berghöfer sagte nach dem Turnier: „Wir freuen uns unglaublich über diesen Erfolg. Die Spielerinnen haben alles gegeben und das hat sich ausgezahlt.“

Abteilung Fussball

Seniorenfussball

Die **1. Mannschaft** des TSV 1848 Hungen e.V. belegte am Ende der Saison 2013/2014 einen enttäuschenden 17. Platz in der KLA Giessen und muss wieder in der KLB Giessen neu angreifen und durchstarten. Die **2. Mannschaft** musste Mitte April vom Spielbetrieb in der KLB Giessen Gr. 1 zurückgezogen werden, um zu gewährleisten, dass die 1. Mannschaft die Saison ordnungsgemäß zu Ende spielt.

Als Neuzugänge konnte folgende Spieler gewonnen werden:

Kevin Bodach, Tobias Kellner, Luca Macht, Tom Tuna, Tobias und Jan Anhäuser, Lukas Dickel, Dominik Platzdasch (A-Junioren TSV 1848 Hungen e.V.), Oktay Özelik (Helmstedt), Viktor Stroh (SG Rüdtingshausen/Londorf), Martin Rödiger (ab Jan. 2014, A-Junioren TSV 1848 Hungen e.V.)

Verlassen haben uns folgende Spieler:

Björn Garwe und Andreas Schmidt (Karriere beendet), Juri Polinzow (SV Langd), Sven Müller (GoKi), Samet Öztürk (SG Obbornhofen/Bellersheim, Tim Geisler (SV Rainrod), Steffen Dimmer (SG Oppershofen), Lukas Dickel (August nach Hessisch Lichtenau), Muhahrrem Esmer (unbekannt)

Nachdem es den Verantwortlichen Mitte April gelungen war einen neuen Trainer zu verpflichten, blickte man hoffnungsvoll, aber sich der Schwere der Aufgabe bewusst (Nichtabstiegsplatz und Neuaufbau einer jungen Mannschaft), in die Saison 2013/14. Mit Ümit Komac wurde einen ausgezeichneten Trainer verpflichtet, der es versteht mit jungen Spielern umzugehen und sie sportlich weiterentwickelt. Wir hofften, dass seine sehr gute Arbeit, die er jahrelang beim TSV Gr.-Linden unter Beweis gestellt hat, auch bei uns in Hungen Früchte tragen wird.

Dem war leider nicht so! Bereits nach 4 Meisterschaftsspielen, die alle sang und klanglos verloren wurde, schmiss er das Handtuch und heuerte kurzerhand beim Verbandsligisten Eintracht Lollar an und übernahm dort das Traineramt. So mussten wir schon Mitte/Ende August 2013 unsere Ausrichtung neu überdenken und die zu diesem Zeitpunkt aufgetretenen Frustrationen und Missstimmungen bekämpfen.

Mit Philipp Leibrecht fanden wir nach längeren Gesprächen einen Mann aus den eigenen Reihen, der das schwere Erbe (Trainer in der Saison 2013/14) antrat. Er stellte die Mannschaft anders auf und änderte das Spielsystem, damit die jungen Spieler von den Älteren geführt und profitieren konnten. Der Erfolg stellte sich auch in den nächsten Wochen ein und so gestaltete man die Partien offen und auf Augenhöhe. Dennoch war den Verantwortlich klar, dass es ein Himmelfahrtskommando gleicht, um dem drohenden Abstieg zu verhindern. Die Vorgabe des Verbandes, die Spielklassen zu reduzieren und auf eine Mannschaftsstärke von 16 zu beschränken, sprach ebenfalls nicht für unseren Saisonverlauf. Es mussten 5 Mannschaften den direkten Weg in die KLB antreten und der Sechstletzte könnte sich noch aufgrund der Relegation retten, aber von diesem Ziel Relegation waren wir weit entfernt.

Im September/Oktober 2013 wurden Gespräche für eine erfolgreichere und richtungsweisende Zukunft mit den Vereinen TSV Villingen und SV Nonnenroth geführt. Nach regelmäßigen Arbeitstreffen und einvernehmlichen Ergebnissen, war man sich einig die kommende Meisterschaftsrunde 2014/2015 gemeinsam als FSG anzutreten. Bei diesen Gesprächen wurden wir von Seiten des Vorstandes zu jeder Zeit unterstützt und bedanken uns an dieser Stelle nochmal recht herzlich. Als Verantwortlicher der Fußballabteilung muss ich sagen, dass uns aufgrund der Spielerentwicklung, des demographischen Wandels und der fehlenden Möglichkeiten neue Spieler zu gewinnen gar keine andere Wahl hatten. Wir vereinbarten auch eine Zusammenarbeit im Juniorenbereich, um in Zukunft die Jugendlichen nicht mit einem Zweitspielrecht für andere höherklassige Vereine auszubilden, sondern an unseren JSG zu bilden.

Bei unserer letzten JHV der Fußballabteilung im Dezember wurde der Vorschlag und Antrag auf Bildung einer FSG/JSG auch zugestimmt. Die letzte Hürde auf diesem Weg folgte dann mit der Zustimmung des KFA Giessen im Mai 2014. Hier wurde die Genehmigung für unsere Seniorenmannschaft FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen und der Juniorenmannschaften JSG Hungen erteilt. Die Spielorte

der Seniorenmannschaften sind Villingen, Nonnenroth und Hungen, wobei die Juniorenmannschaften hauptsächlich in Hungen spielen und trainieren, aber auch in den beteiligten Ortschaften präsent sein werden.

Im Dezember trat der TSV 1848 Hungen e.V. als Ausrichter des gut organisierten Hungener-Hallenstadtpokals 2013 in Erscheinung. Da auch hier immer weniger Mannschaften teilnehmen, beschloss man im Vorfeld auf Vorschlag vom Hungener Fußballabteilungsleiter Jörg Jackl, einen gemeinsamen Hallenpokal mit den fußballspielenden Vereinen aus Lich auszuspielen. Spielort sollte dann Lich sein, da dort der Verkauf von Essen und Getränke in Eigenregie durchgeführt werden kann. Man einigte sich ein `Probeturnier`, um im Januar den ersten Licher-Hungener-Hallenstadtpokalsieger 2014 auszuspielen. Die Ausrichtung der weiteren Turniere (Halle und Feld) soll im Wechsel stattfinden, wobei vorgesehen ist als Spielort Halle, Lich zu etablieren. Hier drängen die Hungener Vereine aber auf einen Termin zwischen den Jahren, da dieser Termin sich bewährt hat.

Weiter zum sportlichen Bericht der Seniorenmannschaften. Da im Winter aufgrund der Mittel und Aussicht auf eine anstehende Fußballspielgemeinschaft auf Neuverpflichtungen verzichtet wurde, startete man die zweite Saisonhälfte mit den verbleibenden Spielern. Hier wurde auch schon das ein oder andere Mal gemeinsam mit der FSG Villingen/Nonnenroth trainiert, was bei allen Spielern und Offiziellen sehr gut ankam.

Die Realität holte uns aber wieder schnell ein und so mussten wir die 2.Mannschaft Mitte April zurückziehen, da der ein oder andere Spieler sehr unzuverlässig war und zu Spielen und Training nicht erschienen. Ende März fand ein fast historisches Ereignis statt, Vater Frank Anhäuser spielte mit seinen Zwillingen Tobias und Jan bei einem Meisterschaftsspiel in der gleichen Mannschaft. Am 15.April trug unsere 2.Mannschaft ihr letztes Meisterschaftsspiel in Staufenberg aus und wurde wie drei andere Mannschaften in der KLB Gr. 1 ans Ende der Tabelle gesetzt. Mit dem nun größeren Spielerkader und der Möglichkeit auf unzuverlässige Spieler zu verzichten bestritten wir die Restrunde in der KLA Giessen. Eventuell hätte wir diesen Schritt schon früher vollziehen sollen, den anschl. präsentierte sich die 1.Mannschaft wie befreit und spielte als `Absteiger` befreit auf und machte den noch verbliebenen Fans ein wenig Freude.

Man belegte zum Abschluss der Saison 2013/14 einen enttäuschenden 17. Tabellenplatz mit 23 Punkten und einem Torverhältnis von 40:132 Toren!!! und 7 gewonnen, 2 unentschiedenen und 25 verlorenen Spielen.

Für die BLAU-SCHWARZEN war die abgelaufene Saison eine unbefriedigende und nervenaufreibende, sodass hoffentlich die richtungsweisenden Maßnahmen, die getroffen wurden, wieder in eine bessere Fußballzukunft führen werden.

Es wurde auch wieder folgende Events/Veranstaltungen durchgeführt.

- Streckenposten beim Triathlon im August 2013 (Veranstalter TSV 1848 Hungen e.V. und Stadt Hungen)
- Bewirtung Brunnenfest
- Arbeitseinsätze Ballraum/Kiosk/Sportgelände, um eine Inventurliste zu erstellen und die Bänke/Kiosk/Jugendraum zu streichen, damit sich unser Sportgelände in einem akzeptablen Zustand befindet. In absehbarer Zukunft soll das Kiosk in neuem Glanz erscheinen (neuer Innenbereich => Küche, Wände, Fliesen usw.). Helfer ERWÜNSCHT ;-)

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand des TSV 1848 Hungen e.V., der in sportlich und finanziell schwierigen Zeiten, hervorragende Arbeit geleistet hat und der Abteilung ein Budget zur Verfügung stellt, mit dem solide gearbeitet werden kann. Auch die gute Zusammenarbeit und Absprache der Juniorentrainern mit der Abteilungsleitung ist positiv zu werten, da doch gerade in Sachen Sportplatzbelegung/Trainingsbetrieb/Spiele ca. 340 Spiele im Laufe einer Saison zu koordinieren sind (ohne Trainingsbetrieb der einzelnen Mannschaften). Wenn man bedenkt, dass noch die Mädchenmannschaft und die Frauenmannschaft in Nidda trainieren und 3 Mannschaften nicht offiziell am Spielbetrieb teilnehmen, ist diese Planung eine Herkulesaufgabe um den Trainings- u. Spielbetrieb ordnungsgemäß durchführen zu können.

Ebenfalls positiv zu vermerken ist, dass wir bei der Sollstärke der Schiris keine Strafen bekommen haben und für die Saison 2014 zwei Interessierte zum Schirineulingslehrgang im Oktober schicken werden.

Ein Fußballhighlight der besonderen Art wird/wurde am 19.August 2014 auf dem Hungener Sportgelände ausgetragen. Die Lizenzspielermannschaft von Eintracht Frankfurt bestreitet drei Tage vor dem Rundenstart der DLF 2014/2015 ihr letztes Testspiel gegen eine verstärkte Stadtauswahl Hungen. Als Veranstalter zeichnet sich der SV Nonnenroth verantwortlich, der mit Rat und Tat von der Fußballabteilung des TSV 1848 Hungen e.V. und der Stadt Hungen unterstützt wird. Bericht und Bilder in dem nächsten Bericht.

DANKE auch an folgenden Personen:

Unserem Vorstand, allen Trainern + Spielern die als Juniorentrainer tätig sind, den Jugendleiter und Stellvertreter (Andreas Hammer und Thomas König), dem Finanzausschuß u. Trainer (Philipp Leibrecht), dem stellv. Fußballabteilungsleiter Jan Krüger, den Mannschaftsbetreuern, dem Umfeld der Aktiven (Peter Garwe – Kiosk + Trikotwäsche), Ingrid Humme (Eintrittskasse) unseren Schiedsrichtern, Platzwart Franz Dönicke, sowie der Stadt Hungen.

Zum Schluss meiner Ausführung möchte ich die Gelegenheit nutzen allen Freunden, Gönnern und Zuschauern des Fußballsports die unsere Mannschaften, egal ob Junioren- oder Aktivenbereich, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Auch der Sportförderverein des TSV 1848 Hungen e.V. sollte an dieser Stelle genannt werden, denn ohne Sponsorenpflege/Sponsorengewinnung würde der Verein und die Abteilung finanziell nicht so gut dastehen.

Man muss bedenken, dass es für die gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit in einem Breitensportverein finanzieller Unterstützung bedarf, damit der Übungs- und Spielbetrieb für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hungen auch in Zukunft fachlich kompetent und auf hohem Niveau gestaltet werden kann. Seien es nun Trikotsätze für die verschiedenen Mannschaften, Bälle, Übungsgeräte oder aber auch die vergleichsweise geringen Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiter, in den heutigen Zeiten reichen die auf die Mitgliedsbeiträge zurück zu führenden Zuschüsse aus dem Verein sowie aus Mitteln der öffentlichen Hand nur noch selten aus, alle erforderlichen Ausgaben zu decken.

Allerdings sind wir auch auf weitere Unterstützung angewiesen. Nur durch Freunde und Partner aus Handel, Dienstleistung, Industrie sowie durch private Förderer wird es möglich sein, das sportliche Geschehen bei der Fußballabteilung des TSV auch in Zukunft aktiv und kreativ gestalten zu können.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, welche durch ihr Engagement unsere Mannschaften unterstützen!

Auf eine erfolgreichere und leidensfreie Saison 2014/2015!

Mit sportlichem Gruß

Jörg Jackl (TSV 1848 Hungen e.V., Fußballabteilungsleiter – Koordinator)

KLA Giessen Saison 2013/14

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	T+	T-	TD	Pkt
1	SG Kinzenbach II ****	34	26	3	5	121	43	78	77
2	FSV Fernwald II	34	23	5	6	97	50	47	74
3	ASV Gießen	34	23	2	9	118	58	60	71
4	SG Utohe/Trais-Horloff/Inheiden	34	18	8	8	104	61	43	62
5	SW Gießen	34	18	4	12	90	58	32	58
6	TSV Allendorf/Lahn *	34	17	6	11	92	55	37	56
7	SV Annerod	34	14	11	9	79	64	15	53
8	Teut. Watzenborn-Steinberg II	34	16	4	14	95	81	14	52
9	TSG Leihgestern	34	14	9	11	91	62	29	51
10	SV Staufenberg	34	15	3	16	84	72	12	48
11	FC Grünanlagen	34	12	11	11	67	67	0	47
12	VfB 1900 Gießen II	34	14	4	16	85	92	-7	46
13	FSG Wettenberg	34	12	8	14	67	74	-7	44

14	1.SC Sachsenhausen	34	10	7	17	63	77	-14	37
15	FC Großen-Buseck II	34	8	7	19	45	84	-39	31
16	SG Birklar II	34	6	6	22	54	106	-52	24
17	TSV 1848 Hungen	34	7	2	25	40	132	-92	23
18	Eintr. Lollar II *****	34	3	0	31	32	188	-156	00



März 2014 (Vater Frank Anhäuser -Mitte- mit seinen Zwillingssöhnen Jan -li.- und Tobias -re.- beim Meisterschaftsspiel der 2.Mannschaft)



Hartplatzsanierung -Herbst 2013



Arbeitseinsatz Ballraum



Arbeitseinsatz Kiosk/Sportgelände -Juni 2014-

Jugendfussball

A-Junioren

Konnte leider in der letzten Saison nicht gestellt werden.

B-Junioren

Es lag uns leider kein Bericht vor.

C-Junioren

Wir sind eine starke Truppe mit kleinen Schwächen. Der Spaß an der schönsten Nebensache der Welt steht bei uns stets im Vordergrund und wir versuchen, dies mit maximalem sportlichem Erfolg zu kombinieren.

Zu- und Abgänge (4/1)

Zu Beginn der Saison begrüßten wir mit David Uljuschew (JSG Eichelthal), Leon Watson (JFV Wetterau), Franz Dönicke (VfB



1900 Gießen) sowie Mark Uljuschew (vereinslos) vier Neuzugänge, während gleichzeitig mit Tom König (verletzungsbedingtes Karriereende) nur ein Abgang zu verzeichnen war. Damit umfasste unser Kader in der Saison 2013/2014 insgesamt 23 Spieler (17 Jahrgang 1999 und 6 Jahrgang 2000).

Die Saison auf den Punkt gebracht

Wir blicken auf unsere mit Abstand erfolgreichste Saison zurück. Im Vorfeld hatte sich der Trainer der Jungs noch zu einer mutigen Prognose hinreißen lassen, indem er sagte, dass das Team, das Kreismeister werden will, seine Truppe schlagen müsse. Wenn überhaupt, wurde er am Ende der Spielzeit für diese Aussage nicht mehr belächelt. Zu den hinlänglich bekannten Qualitäten der Mannschaft kam letzte Saison dann noch ein immens starker Zusammenhalt innerhalb des Teams hinzu, der seit dem Trainingslager in der Saisonvorbereitung sehr deutlich spürbar wurde. Dieser Teamgeist, gepaart mit dem spielerischen und taktischen Talent waren dann auch die entscheidenden Faktoren für die starken Auftritte der Mannschaft.

Saisonvorbereitung

Neben den intensiven Trainingseinheiten der Vorbereitung richteten wir am 16./17.8.2013 erstmals ein Trainingslager aus. Die Schwerpunkte lagen im individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Bereich. Neben zwei Testspielen gewann die Mannschaft mit dem ATM-Cup in Schotten (Fußballkreis Büdingen) außerdem ein Saisonvorbereitungsturnier gegen stärkste Konkurrenz (u.a. FC Gütersloh, Blau-Weiß Schotten und weitere Büdinger Kreis- und Gruppenligisten) und war somit optimal auf eine lange Saison vorbereitet.



Turniersieg in Schotten

Trainingsbetrieb



Trainingsfleißigtse

Insgesamt absolvierten wir 72 Trainings einheiten. Die Trainingsbeteiligung lag dabei bei beachtlichen 73,1 %, was durchschnittlich 17 Teilnehmern pro Training entspricht. Um die Trainingsfleißigsten zu ermitteln, bekamen die Jungs pro Trainingsteilnahme 2 Punkte, bei Verspätung 1.5, bei entschuldigtem Fehlen 1 Punkt sowie bei unentschuldigtem Fehlen -1 Punkt. Auch Trainingseinheiten in den Ferien flossen erstmals in diese Wertung ein. Am Ende bekamen die fünf Trainingsfleißigsten wie immer Preise überreicht.

Kreisliga-Qualifikation

Wie jedes Jahr wurde die Mannschaft zur Kreisliga-Qualifikation gemeldet. Diese wurde mit dem ersten Platz in der Qualifikationsgruppe abgeschlossen, was die direkte Qualifikation für die Kreisliga bedeutete.

Kreisliga

Von den insgesamt 16 Saisonspielen wurden 13(!) gewonnen. Nur ein Unentschieden und zwei Niederlagen standen dem gegenüber. Mit 61 erzielten Toren und lediglich 22 Gegentoren hatten wir das mit Abstand beste Torverhältnis der Liga.



Auch den direkten Vergleich hatten wir gegen alle anderen Teams gewonnen. Am Ende wurden wir mit einem einzigen Punkt Rückstand auf die FSG Pohlheim dann trotzdem „nur“ Vize-Kreismeister, was von uns selbst allerdings als überragender Erfolg eingestuft wird.

Kreispokal (Fielmann-Cup)

Im Kreispokal bekamen wir es gleich in der ersten Runde mit dem Gruppenligisten TSV Langgöns zu tun. In diesem – rückblickend gesehen – besten Spiel der Saison unterlag man dem Favoriten denkbar knapp mit 2:3 und schied hochobersten Hauptes aus.

Hallensaison

Im Winter wurden unsere C-Junioren in eine C1 und eine C2 aufgeteilt, um für alle Spieler ausreichend Spielpraxis gewährleisten zu können. Die C1 spielte die Futsal-Hallenkreismeisterschaft und die Qualifikation zur Futsal-Regionalmeisterschaft, die C2 alle Einladungsturniere. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Dirk Engel, der die C2 die komplette Hallensaison aushilfsweise betreut hat. Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Hallenturniere (Einladungsturniere)

Die Einladungsturniere wurden wie gesagt hauptsächlich von unserer C2 bestritten – mit teilweise beachtlichem Erfolg. Nur beim topbesetzten Hallen-Cup in Asslar waren wir mit zwei Teams vertreten. Die Ergebnisse im Einzelnen:

10.01.2013 Jugend am Ball-Hallenturnier in Altenstadt-Oberau: Viertelfinale

18.01.2013 Hallenturnier der TSF Heuchelheim: Endspiel (2. Platz)

24.01.2013 Hallen-Cup des VfB 1924 Asslar: C1 Halbfinale (4. Platz), C2 Viertelfinale

15.02.2013 Wintercup 2013 in Rabenau: Halbfinale (3. Platz)

23.02.2013 Fernwald-Hallencup: 5. Platz

Futsal-Hallenkreismeisterschaft (Wintercup der Sparkasse Gießen)

Bei der diesjährigen Futsal-Hallenkreismeisterschaft erreichte unsere C1 das Halbfinale (beste acht Mannschaften des Kreises). Hier wurde der Ligakonkurrent JSG Grünberg klar geschlagen (5:0), jedoch musste man sich hinter der TSG Wieseck II (0:2) und dem Gruppenligisten TSV Langgöns (1:1) einreihen und verpasste damit den Einzug in die Endrunde.

Qualifikation zur Futsal-Regionalmeisterschaft

C1 erst im Halbfinale von Hessenligist TSG Wieseck gestoppt

Die guten Leistungen im Vorfeld führten dazu, dass unsere C-Junioren auch für das Qualifikationsturnier zur Futsal-Regionalmeisterschaft gesetzt waren. Der Einzug ins Endspiel dieses Turniers war gleichbedeutend mit der Qualifikation zur Teilnahme an der süddeutschen Futsal-Meisterschaft. Diese Sensation verpassten die Jungs dann tatsächlich nur denkbar knapp. In den Gruppenspielen blieben die Blau-Schwarzen ungeschlagen. Einem klaren Sieg im Derby gegen den Ligakonkurrenten VfR 1920 Lich (3:0) folgte ein denkwürdiges 5:5 nach zwischenzeitlichem 0:3, 1:4 und 4:5 Rückstand gegen die JSG Staufenberg/Lollar. Nachdem die dritte Partie gegen den Gruppenligisten FSG Wettenberg verdient mit 2:1 gewonnen wurde, kam es im letzten Spiel gegen den Gruppenligisten VfB 1900 Gießen zum Showdown in der Gruppe. Ein hart erkämpftes 0:0 reichte schließlich zum überraschenden und demzufolge vielumjubelten Einzug ins Halbfinale. Hier wartete mit dem Hessenligisten TSG Wieseck der Wunschgegner schlechthin. Zwar zogen die Jungs am Ende mit 0:2 den Kürzeren, lieferten dem haushohen Favoriten aber einen leidenschaftlichen Kampf bis zur letzten Sekunde.

Ausflüge und Veranstaltungen

31.10.2012: Elternabend in der Gaststätte „Deutsches Haus“

14.12.2012: Weihnachtsfeier im Alternate Sportpark Linden



Soccerhalle

D-Junioren

Die D-Jugend im letzten Jahr bestand aus insgesamt 28 Spielern und 3 Trainern. Die Trainingsbeteiligung war relativ gut, denn im Schnitt waren immer so um die 20 Kinder anwesend.

Die D-Jugend wurde von Timo Plenz, Jens Schmid und Gerald Apel geleitet. Gerald Apel hat sich um die D2 Jugend gekümmert, welche als D7 eine Beschäftigungsrunde gespielt hatte und am Ende der Saison auf dem 9. Platz mit 33 Punkten und 73:72 Toren aus 24 Spielen landete.



Die D1 spielte eine Qualifikation um die D9-Kreisliga, welche man als Gruppensieger mit 10 Pkt und einem Torverhältnis mit +15 Toren aus 4 Spielen absolvierte! Somit erreicht man die Kreisliga, welche man als 4. abschloss. Aus den folgenden 16 Spielen holte man 9 Siege, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen. Die Abwehr stand aber ganz gut, und so hieß das Torverhältnis am Ende der Saison 49:28 Tore!

In der Pokalrunde musste man eine Ausgleichsrunde spielen. Der Gegner hieß leider TSG Wieseck. Das Spiel verlor man zu Hause mit 0:7 und so hieß es gleich Pokalaus.

In der Hallenrunde trat man ebenfalls mit 2 Teams an. Die D1 spielte den Sparkassen Wintercup mit. Leider hieß es im Halbfinale dann die Koffer packen. Dennoch war man mit den bis dahin gezeigten Leistungen sehr zufrieden, da man gegen starke Gegner gut mithalten konnte. Am Ende stand die eigene Müdigkeit, sowie die ein oder andere Verletzung im Weg um noch weiter zu kommen.

E-Junioren

Nach einer erfolgreichen Sommervorbereitung und gelungener Qualifikation zur Kreisliga A Gießen, konnte die E-Jugend bis zur Winterpause alle sechs Spiele gewinnen und wurde verdient Herbstmeister. Auch in der Hallenrunde konnte das Team eine sehr gute Rolle spielen. Von drei Tagesturnieren, gelangen ein Turniersieg und zwei 3. Plätze. In der offiziellen Hallenrunde kam man bis zur Finalrunde. Aufgrund einiger Vereinswechsel, konnte das enorm hohe



Niveau der Hinrunde leider nicht gehalten werden. Am Ende gelang dennoch ein sehr guter 4. Platz. Vor etablierten Teams wie der TSG Wieseck, VFR Lich oder TSV Großen Linden. Der Teamgeist wurde gerade zum Ende hin groß geschrieben, sodass beim alljährigen Züricher Versicherungs-Cup in Inheiden ein sensationeller Turniersieg am Pfingstmontag errungen werden konnte. Viele Spieler machten während der Saison einen großen Sprung nach vorne, übernahmen Verantwortung und reiften mental und vor allem sportlich enorm.

Highlights der Saison waren neben den Turniersiegen und der phänomenalen Hinrunde sicherlich die beiden Siege gegen den großen VFB Giessen (4:3 in Gießen, 1:0 in Hungen vor ca. 50 Zuschauern).

Ein großer Dank geht an Andreas Hammer, der nach einigen Jahren als Jugendtrainer, in Zukunft ein wenig kürzer treten wird.

Auch ein großes Lob an Normen Schwart, der diverse Male als Co-Trainer und Helfer einsprang.

Bericht vom Trainerteam: Andreas Hammer und Torben Böck

F-Junioren

Die Saison begann sehr hoffnungsvoll mit einem Turniersieg in Langgöns! Auch die Beschäftigungsrunde verlief zunächst recht erfolgreich, so dass wir nur ein Spiel verloren und 5 Siege verbuchen könnten! Aufgrund von einem sowieso begrenztem Kader und diversen Spielerausfällen aufgrund von Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen endete die Vorrunde mit der bereits erwähnten Niederlage und dem Aus im Pokal!

Die Hallenrunde verlief recht gut und wir verpassten nur knapp den Einzug in die Zwischenrunde. Da wir nach der Vorrunde einen unserer Trainer sowie einen Leistungsträger nach Lich abgeben mussten, war in der Rückrunde nicht mehr viel zu holen und die Jungs hielten sich mit 3 Siegen und 3 Niederlagen sehr tapfer! Zum Abschluss der Runde nahmen wir noch an 3 Turnieren teil.

Bayram Travaci

AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft

Mehr als unzufrieden kann die AH-Abteilung mit dem sportlichen Bereich sein. Es finden im Moment keine Spiele (auf dem Feld und in der Halle), kein Stadtpokal sondern nur Trainingseinheiten am Freitag statt.

Es wäre wünschenswert, wenn schnellstmöglich jüngere Spieler dazu stoßen, um den AH-Spielbetrieb weiter bestehen zu lassen bzw. beleben. Ohne (AH)-Neulinge wird es schwer in Zukunft Spiele auszutragen.

Beim geselligen Teil kann unsere Abteilung, wie früher, ihre Stärken ausspielen. Sommerausflüge, AH-Fahrt und die alljährliche Jahresabschlußfahrt sind immer sehr gut organisiert und finden regen Zuspruch.

Die Sommertour 2014 führte und diesmal zu unserem Sportkameraden Wolfgang Bender nach Wetterfeld. Mit dem Fahrrad oder per Auto machten sich die Alten Herren auf den Weg, um die tolle Atmosphäre, sowie die Köstlichkeiten (Essen und Kreuzbergbier) im Garten und Hütte zu genießen.



Gruppenbild mit neu in Mode gekommenen Linienspray (WM 2014)



Gastgeber Wolfgang Bender

Mit der Hoffnung auf Besserung/Zuwachs an AH-Spielern verbleibe ich

Jörg Jackl TSV 1848 Hungen, Fußballabteilungsleiter + AH-Leiter-Spielbetrieb

Futsal

Die Abteilung Futsal trifft sich mittwochs um 18:00 h in der alten Turnhalle der GesaHu, um für zwei Stunden einen schnellen flachen Ball zu spielen. In den Wintermonaten beginnt das Spiel wegen erhöhter Hallenbelegung um 18:30 h.

Immer wieder schauen Interessenten vorbei und kicken ´ne Runde mit. Für den TSV können damit immer wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Wir sind um jeden neuen „Stammspieler“ froh, der mittwochs unsere Mannschaft verstärkt.

Einmal im Jahr findet die legendäre „Seminarfahrt“ in das Weindörfchen Siefersheim statt. Dort werden Weine des Weingutes „Wagner-Stempel“ gereicht – Immer wieder ein feucht-fröhliches Beisammensein. ;o)

Joachim Kuczera

Abteilung Handball

Vorstand

Das zweite Jahr der HSG Hungen–Lich ist sehr positiv verlaufen.

13 Jugend Mannschaften und 5 Aktive Mannschaften haben am Spielbetrieb 2013/2014 teilgenommen. Damit gehörte die HSG Hungen–Lich wieder zu den TOP Teams im Bezirk Giessen, was die Anzahl der Mannschaften betrifft.

Auch in der Saison 2014/2015 können wir wieder 13 Jugendmannschaften stellen. Bei den Aktiven werden wir 3 Mannschaften melden. Erstmals müssen wir auf die Männer Reserve mangels Spieler verzichten, um alle Kräfte in den Männer I und mJA zu bündeln.

Mit Peter Tietböhl konnte für die Saison 2014-2015, ein neuer Trainer mit sehr viel Erfahrung für Männer 1 gefunden werden.

Seit der Übernahme der 1.sten Frauenmannschaft durch Dirk Steinmüller im November 2013 konnten fast alle Spiele gewonnen werden.

Herzlichen Dank an unsere Frauentrainer Ralf Katzer und Dirk Steinmüller, sowie den Betreuern Yvette Pabst und Matthias Kuhn, die für gute Stimmung in den Teams sorgten und sehr gute Platzierungen in der Saison 2013/14 erreicht wurden.

Besonders freut es uns, dass sich bei den Frauen: Karina Macht, Nina Leipold, Ann Marie Größer und Nina Platzdasch, bereit erklärt haben die Frauentrainer und den Vorstand bei allen Aufgaben um die Frauenmannschaften zu unterstützen.

Als erfreulich zu bezeichnen war, dass die U 21 Spielerinnen in beiden Mannschaften sehr gut integriert werden konnten.

Auf unsere Jugendarbeit, angefangen von Minis, über den männlichen sowie den weiblichen Jugendbereich können wir sehr stolz sein. Über 20 Jugendtrainer und Betreuer kümmern sich mit hohem Engagement um die Belange ihrer Mannschaften und haben eine tolle Arbeit geleistet.

Ein Novum im Bezirk Giessen ist, dass gleich 3 weibliche Jugendmannschaften, nämlich WJC, WJB und WJA von der HSG Hungen-Lich die Oberliga Qualifikation geschafft haben. Noch nie wurde Gleiches in unserer Vereinsgeschichte erreicht.

Danke an die Trainer und Jugendleiter, die das möglich gemacht haben.

WJC wird von Petra Wehrum und Ulli Will,

WJB wird von Andreas Nau, Mathias Obleser und Kira Port und

WJA von Ralf Katzer, trainiert.

Gratulation an WJE und WJD, sowie den Trainern und Betreuern zum Erreichen der Meisterschaften .

Die MJC spielte die vergangene Saison eine Jugendspielgemeinschaft unter Federführung von HSG Hungen-Lich und in der kommenden Saison spielen wir unter der Federführung der HSG Fernwald.

Wir haben einige herausragende Veranstaltungen gemacht, wie:

- Beachhandball für die Ferienspiele in Hungen
- Ferienspiele in Lich
- Handballcamp in Lich, vor Ostern, an dem über 70 Kinder teilgenommen haben
- Das Oktoberfest in Hungen wurde von den Männern federführend veranstaltet.
- Den Allerheiligenmarkt mit eigenem Stand in Hungen
- Kassendienst beim Jazzweekend in Lich
- Tag des Mädchenhandballs in Kooperation mit der Grundschule Hungen, daran haben ca. 70 Mädchen teilgenommen.
- Tag des Jungenhandballs in Kooperation mit der DBS in Lich, daran haben ca. 100 Jungs teilgenommen.
- Brunnenfest in Hungen mit vielen Helfern von der HSG Hungen Lich
- Unsere Männer haben diese Saison eine Abschlussfahrt nach Malle durchgeführt
- Auch ein Frauenturnier wurde im Januar erfolgreich abgehalten

Im Sekretär/Zeitnehmer Bereich freuen wir uns, dass für die kommende Saison ein Gespann im Bereich HHV Oberliga gefunden wurde.

Karin Fersing-Schüler und Cataldo Parise haben erfolgreich die Prüfung bestanden und werden als unabhängige HHV Zeitnehmer in den Oberligen und Männer Landesliga eingesetzt.

Wir freuen uns, dass Dominik Platzdasch an dem nächsten Schiedsrichterlehrgang im August teilnimmt. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Herzlichen Dank an alle, die sich irgendwie im Verein einbringen, als Zeitnehmer, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Orga Getränke und Verkauf, Kuchenspender, Hallensprecher, Homepagegestalter, Sponsorenakquise, Presse, Spielplangestalter und sämtliche Eventmanager.

Mit Ingo Deubner haben wir einen weiteren Unterstützer für die Homepage und Saisonheft gewinnen können.

Ein besonderer Dank gilt Mini Kuhn , der alle Pässe registriert, katalogisiert und für den Spielbetrieb mit allen Daten vervollständigt, sowie den Vorständen unserer Stammvereine für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen den Mannschaften, Trainern und Betreuern viel Spaß und Erfolg in der kommenden Saison und hoffen weiterhin auf Unterstützung aller Helfer in der kommenden Saison.

Gez. Abteilungsleiter HSG Hungen-Lich

Karin Reuther TV 1860 Lich

Cataldo Parise TSV 1848 Hungen

Hallensprecher

Als Hallensprecher bei der HSG Hungen-Lich genieße ich die perfekte Unterstützung sämtlicher Trainer oder Betreuer der Jugendmannschaften (ab C-Jugend) bis hin zu den aktiven Mannschaften. Es gab in all den Jahren nie Probleme mit Mannschaftsaufstellungen oder anderem. Selbst die Zusammenarbeit mit den Gästebetreuern in Sachen Mannschaftsaufstellungen funktioniert wunderbar und wird teilweise hoch angerechnet. In den anderen Vereinen findet diese Unterstützung überhaupt nicht oder zumindest nur bei den "ersten" Mannschaften statt. Musikwünsche von den Gästen (in Hungen) werden nicht mehr erfüllt. Ich bekomme meine Arbeit bestätigt, wenn sich Schiedsrichter und Gästezuschauer über meine Sprüche, Kommentare und anderes positiv äußern. Kritiken durfte ich mir auch anhören. Die sind eher selten, werden aber auch ernst genommen.

Wenn ich durch meine Tätigkeit , sei es in Hungen oder auch aushilfsweise in Lich, nur einen Zuschauer mehr in die Hallen locken kann oder eventuelle Rücktritts- oder Abwanderungsabsichten

eines einzelnen Spielers verhindern konnte, habe ich meinen Job gut gemacht und kann zufrieden sein.

Die Warmlaufmusik, besonders bei den Jugendlichen, tut in den etwas älteren Ohren weh. Doch die halbe Stunde kann ich gut verkraften.

Auch wenn ich die meiste Zeit auf meinem Allerwertesten sitze, ist es sehr anstrengend, vier oder teilweise fünf Spiele hintereinander mit vollster Aufmerksamkeit zu beobachten und auf bestimmte Vorkommnisse sofort zu reagieren. Doch das Lächeln eines Spielers, Spielerin oder freudige Lachen auf der Auswechselbank, wenn der Name desjenigen durch die Halle schallt, ist der Dank für die Anstrengungen.

Was mich ein wenig stört, aber auch nur ein wenig, dass die Arbeit von Ulli und mir von vielen als selbstverständlich dahingestellt wird. Ein kleines Danke, mehr nicht, reicht schon. Wir wollen keine Lobeshymnen. Das ist nicht nötig. Jedem kann man es sowieso nicht recht machen mit den Kommentaren oder den Musikeinspielungen. Einfach nur ein kleines Danke hie und da einmal, schon sind wir, Ulli und ich zufrieden, und die "Arbeit" macht dann umso mehr Spaß.

Schön ist, dass unsere Tätigkeit oft auf den anderen HP's unserer "Gegner" bei Spielberichten sehr positiv beschrieben wird, auch wenn sie gegen uns verloren haben. Unter vorgehaltener Hand: Kirch-Pohl-Göns und Oberursel haben bereits versucht, mich telefonisch oder sogar persönlich abzuwerben.

Doch das kommt nicht in Frage!!! Ich fühle mich bei dieser HSG sauwohl und so soll es auch bleiben.

Euer Andy Kümpel

Frauenhandball

1. Frauenhandballmannschaft

Saison 2013/2014 Rückblick - Saisonstart -

Der Rundenstart verlief, genauso wie die Saisonvorbereitung, sehr unbefriedigend. Bereits nach dem 5. Spieltag belegten die 1. Damen mit 2:8 Punkten (100:123 Toren!) den 11. und damit vorletzten Tabellenplatz.

Es wurden seitens des Vorstandes die notwendig gewordenen Konsequenzen gezogen und mit Dirk Steinmüller ein neuer Trainer, mit dem der Vorstand bereits seit einiger Zeit in Kontakt stand, verpflichtet. Diese Maßnahme sollte sich als erfolgreich erweisen. In die Mannschaft kehrte erkennbar mehr Ruhe, Disziplin, Sicherheit und ein besseres Spielverhalten ein.

Dirk Steinmüller - Steckbrief -

Zu meiner Person möchte ich sagen dass ich mich in einem guten Männeralter befinde. Ich bin verheiratet und habe 2 Jungs im Alter von 7 und 11 Jahren.

Ich habe selber lange in verschiedenen Mannschaften aktiv Handball gespielt. Unter anderem auch einige Jahre mit Thommy Luh beim TV Holzheim.

Auch als Trainer habe ich bereits langjährige Erfahrung in verschiedenen Klassen mit den unterschiedlichsten Mannschaften. Über sportliche Erfolge zu sprechen fällt mir nicht leicht, da ich der Meinung bin, dass sich ein sportlicher Erfolg nicht reell an einer Platzierung oder ähnlichem definieren lässt. In manchen Situationen ist ungleich schwieriger und „erfolgreicher“ ein Team in der Klasse zu halten, oder einen Verjüngungsprozess einzuleiten, als einen Aufstieg zu „feiern“.

Meine letzten Stationen hatte ich 2 Jahre als Trainer der Damen des HC Büdingen, mit denen ich 2-mal – bis in die BOL aufgestiegen bin. Anschließend, wegen des für mich nicht unerheblichen Aufwandes (Familie / Entfernung nach Büdingen) wechselte ich zum TUS Vollnkirchen und übernahm die Damenmannschaft, welche ebenfalls in der BOL Gießen beheimatet sind. Mit dem Damenteam gelang es innerhalb von 2 Jahren sie von einem Abstiegsplatz (Platz 11. – 6 Pluspunkte) auf Tabellenplatz Platz 4 zu verbessern.

Die von mir angedachte Trainerpause von einem Jahr wurde dann in den Herbstferien durch den Anruf und Kontakt von Roland Macht und dem Vorstand der HSG Hungen/Lich abrupt beendet. Nach

netten und sehr harmonischen Sondierungsgesprächen kam mein hiesiges Engagement zustande.

Saisonverlauf nach dem 5. Spieltag - (Herbstferien) -

Ziel konnte es am Anfang nur sein aus einer verunsicherten Mannschaft, die sich im physischen und Psychischen Bereich nicht auf der Höhe befand endlich wieder Sicherheit, Harmonie, Spiel-freude und -kultur zu vermitteln. Bereits nach wenigen Spieltagen konnte man eine deutliche Leistungssteigerung erkennen. Die Mannschaft zog im Training voll mit, zeigte sich immer engagiert und steigerte sich von Spiel zu Spiel.

Einen kleinen Knick gab es nach 3 Siegen in Folge gegen die HSG Mörlen., Bei der wohl kaum mit sportlicher Fairness zu bezeichnenden unverdienten Niederlage gegen die hart agierenden Gäste aus der Wetterau wurden zudem auch noch mit Sarah Luh und Babsi Bütthe zwei wichtige Leistungsträger für einige Spiele verletzungsbedingt außer Gefecht gesetzt.

Highlights aus spielerischer Sicht waren unter anderem die couragierten Auswärtssiege in Klein-Linden (24:14), in Herbornseelbach (27:25), sowie beim Tabellenführer Fernwald (24:17). Auch der spätere Landesliga Aufsteiger TV Gettenau wurde zu Hause dank einer tollen spielerischen und disziplinierten Leistung mit 26:18 deutlich in die Schranken verwiesen.

Als kleines Beispiel für die Entwicklung des Teams sollen die beiden Spiele gegen den späteren Absteiger TV Aßlar dienen. Dies war auch zugleich das erste Spiel unter meiner Verantwortung. Das Spiel wurde seinerzeit zu Hause mit 24:20 gewonnen. Dabei zeigte sich zwar bereits eine leichte mentale Verbesserung jedoch konnte man doch noch deutliche Defizite, vor allem im spielerischen und läuferischen Bereich erkennen. Beim Rückspiel in Aßlar präsentierte sich eine ganz andere HSG. Dort spielten die Damen ihre Stärken konsequent aus und gewannen verdient mit 38:24!

So verlief die weitere Saison doch mit einer gewissen Zufriedenheit bei Mannschaft, Trainer, Fans und Verein, da alle die nicht unerhebliche Leistungssteigerung registrierten. Am Ende stand das Team auf einem guten 4. Platz mit 29:15 Punkten und 557:496 Toren.

Sicher wäre mit etwas Fortune noch mehr drin gewesen. Aber man soll sich ja auch immer etwas aufheben. Außerdem können sich so auch wieder neue Ziele gesetzt werden.

Einen Dank gilt an dieser Stelle auch der 2. Mannschaft, welche in dieser Phase ausgeholfen und uns durch abstellen der einen oder anderen Spielerin ein komplettes Auftreten ermöglicht haben.

Ausblick

Mit Babsi Bütthe, Larissa Schön, Daniela Heinisch (bereits während der Runde), verlassen einige verdiente Spielerinnen die 1. Damen. Auf diesem Weg möchte ich ihnen für ihre Zukunft alles Gute wünschen. Neu hinzukommen Michelle Müller (vom Liga-Absteiger TV Aßlar, Lara Schneider (A-Jgd. TV Aßlar), sowie Desireè Klaus (2.Mannschaft). Bei allen drei sehe ich viel Potential, welches gefördert und abgerufen werden muss. Ich hoffe dabei, dass sich die Ziele unserer 3 „Neuen“, sowie des gesamten Team erfüllen und wir in eine – hoffentlich verletzungsfreie – Runde gehen. Ivette Pabst, die mir in der letzten Saison als Betreuerin sehr hilfreich zur Seite stand, versucht, genauso wie unsere Torhüterin Danni Weber, ein Comeback.

In dieser Saison wird zudem angestrebt, die ein oder andere A.-Jgd. Spielerin behutsam an den Aktivenbereich heran zu führen.

Ich freue mich jedenfalls auf die neue Runde und darüber, dass das Team so gut und für eine Frauenmannschaft sehr diszipliniert mitarbeitet.

2. Frauenhandballmannschaft

Rückblick 2013/14 A-Klasse

Nach der Abschlussfahrt (mit Kanufahrt, Grillen, reichlich Spaß und übernachten in Tippias) und der Sommerpause ging es im Juni in die Vorbereitung zur neuen Saison.

Mit vielen Trainingseinheiten in und auch außerhalb der Halle (Zumba, Hanteltraining, Turnier, natürlich auch den Spaßeinheiten wie Grillen, Crepes, Pizza, Burger und vieles mehr!)

In diesen Einheiten wurde immer einzeln und auch im Team sehr gut gearbeitet, geschwitzt um sich

optimal auf diese Runde vorzubereiten. Nach dem Training wurde natürlich immer noch viel kommunikativ unser Teambuilding weiter voran gebracht.

Leider begann der Start nicht optimal und man erzielte im ersten Spiel in Heuchelheim nur 14 Tore und konnte somit die Punkte nicht mit nach Hause nehmen. Schade!!, aber nach den ersten deutlichen Worten zeigten die Damen ihr wahres Gesicht und legten einen super Lauf hin, gewannen meist überlegen 6 Spiele in Folge! Einfach super!!

Nach der knappen 24:23 Niederlage in Pohlheim einem super guten Spiel, folgte der geniale Punktgewinn beim Tabellenführer und späteren Meister Bieber (mit Mini-Coach-Matze) DANKE!!

Nun kam nach dem Hoch das bekannte Tief!! Man verlor in eigener Halle deutlich gegen eine Mannschaft aus Butzbach und danach gegen Heuchelheim 15:16 zu Hause. Hätte natürlich nicht sein müssen!!, aber immer wieder (Kopfsache und die richtige Einstellung), man bekommt in unserem Sport nichts geschenkt!! 60 Minuten Kampf = Sieg!!

Das Highlight der Runde war für den Trainer natürlich der Sieg in Homberg mit nur 7 Spielern, darunter unser Küken (Nina P.) Das war Leidenschaft und Wille pur!! Das Team hat gezeigt, was in ihm steckt- Einfach perfekter Handball!! DANKE nochmals dafür!!

Es folgten zwei weiter gute Handballspiele der A-Klasse auf Augenhöhe gegen Bieber u. Pohlheim, bevor es zum Totalausfall und einem peinlichen Auftritt der Mannschaft in Butzbach kam. Ohne die richtige Einstellung und dem Siegeswillen, kann man keine Spiele gewinnen- schnell abhaken!!

So verlief die Runde 2013/14 mit vielen Höhen, aber auch vermeidbaren Tiefen. Ein auf und ab der Leistung mit einer sehr langen Spielrunde bis Mai wurde mit dem 5.Tabellenplatz abgeschlossen. Das angestrebte Ziel (4. oder besser) wurde somit leider nicht erreicht, war aber sicherlich im machbaren Bereich.

Trotzdem bin ich mit den Damen und dem Team sehr zufrieden und der Verein kann stolz sein, so eine Mannschaft als 2.Damen in der A-Klasse zu haben.

R. Katzer

Männerhandball

1. Männerhandballmannschaft

Die Saison 2013/2014 startete mit einem neuen Trainer und einigen neuen Spielern. Hungens Urgestein Thomas „Tommi“ Luh übernahm das Traineramt nach langen intensiven Gesprächen zusammen mit Jörg Kremer als Co-Trainer. Auf der Spielerseite tat sich neben den Abgängen Oliver Marek (Laufbahnende) und dem langzeitverletzten Marvin „Willy“ Schmied (Kreuzbandriss) nicht sonderlich viel. Christopher Jung, Kai Roth und Adrian Hahn schlossen sich der Mannschaft an, um weiterhin den Weg mit einheimischen, sympathischen Handballern weiterzugehen.

Die Vorbereitung verlief bis auf einige Ergebnisse gegen höherklassige Teams recht ordentlich. Die Beteiligung war ebenfalls, trotz bestem Wetters, sehr hoch. Trainiert wurde in der Halle und im Sportpark in Hungen. Ein 2-tägiges Trainingslager wurde ebenfalls in Hungen absolviert.



Der Spielplan der gesamten Runde gestaltete sich etwas schwierig, da es das Startprogramm regelrecht „in sich hatte“. Mit von der Partie war dann auch wieder Oliver Marek, der sein schnelles Comeback im 2.Teil der Vorbereitung gab. Der Start gegen Pohlheim II in Lich wurde trotz großem Kampf knapp verloren. Die Spiele gegen die zum Teil sehr guten Teams aus der oberen Tabellenhälfte, unter anderem auch gegen die Favoriten

auf die Meisterschaft in der A-Klasse wie Lollar und Mörlen, gingen knapp oder auch deutlich verloren. Es standen 0:14 Punkte zu buche und man war doch recht ratlos auf Seiten der HSG Verantwortlichen. Der Trainer zog alle seine Asse und Variante, aber so recht wollte es leider nicht funktionieren.

Dann aber war es soweit und es wurde endlich der so lang ersehnte Sieg eingefahren gegen die Mannschaft aus Florstadt. Man überrollte förmlich den Gegner, und späteren Absteiger, mit 39:22 und der Knoten war geplatzt. Danach folgte ein erneut umkämpfter Heimsieg im Derby über den TV Gettenau mit 30:26. In Hungen und Lich war man sich sicher das dies die Wende sein musste und die Woche darauf mit dem Sieg in Kirchhain bestätigte dieses. Leider wurden die nächsten beiden Spiele verloren und der Aufschwung war zunächst dahin. Nach der Niederlage im letzten Spiel der Hinrunde verlor man das Derby in Beuern gegen die HSG Großen-Buseck/Beuern mit 24:21. Dies sollte das letzte Spiel auf der Bank von Thomas „Tommi“ Luh gewesen sein. In einer Sitzung entschied man sich schweren Herzens getrennte Wege zu gehen. Der Vorstand und die Mannschaft dankten Thomas Luh für seine Arbeit und den vorbildlichen Aufwand.

Die Winterpause nutzte man intensiv um sich auf die Suche nach einer Lösung für die Posten als Trainer zu machen. Leider war es nicht so einfach im Winter jemanden zu finden der zur Mannschaft passt und das Ruder umreißen kann. Da nicht viel Zeit blieb beschloss der Männerrat um Kapitän Michael Kümpel zusammen mit dem Vorstand, dass eine interne Lösung bis zum Rundenende die Mannschaft wieder „auf Kurs“ bringen sollte. In intensiven Gesprächen wurde die Lösung Marek/Rudek erarbeitet, die von nun an das Kommando im Training und der Bank hatten.

Viel Zeit blieb nicht, da man sich mit 6:18 Punkten im Abstiegskampf befand und weit weg vom Saisonziel war. Das erste Spiel der Rückrunde wurde zur Freude des neuen Trainerteams in Pohlheim gewonnen und die Mannschaft zeigte, dass man doch kann, wenn man nur will. Im weiteren Verlauf der Rückrunde hatte man viele personelle Probleme, da auch die gemeldete Reserve mit Spielern der 1. Mannschaft besetzt werden musste. Man verlor zwar gegen die Topteams der Liga, aber das Ziel, gegen die Mannschaften aus dem vermeintlichen Tabellenkeller zu gewinnen, gelang sehr ordentlich.

Man schlug die Mannschaften aus Nordeck, Kirchhain und Florstadt. Ein Unentschieden gegen Herborn und ein sagemumwobener Kampfsieg in Gettenau kamen ebenfalls hinzu. So entspannte sich die Lage in Hungen und Lich recht schnell und der Abstieg war kein Thema mehr. Leider wurden die Spiele gegen die Top 3 Teams der Liga zu hoch verloren, was aber keinen negativen Einfluss hatte. Am letzten Spieltag wollte man sich in Lich mit einem Derbysieg über Buseck von den tollen Heimfans verabschieden. Dieses gelang nach anfänglichen Problemen deutlich mit 28:20 und die Saison wurde in der Halle und danach in einer bekannten Licher Bierkneipe würdevoll beendet.

Es war keine leichte Saison aber man hat das Beste versucht und am Ende einen 9.Tabellenplatz erreicht. Die Mannschaft hat in vielen Spielen gezeigt dass man besser ist als Platz 9, aber es sollte eben nicht sein. Nichtsdestotrotz sind wir davon überzeugt, dass die Mannschaft weitaus mehr Potential hat als der errungene Tabellenplatz aussagt.

Die Abschlussfahrt führte die Lila-Armee-Fraktion dieses Jahr nach Mallorca, wo man es mit Witz und Charme verstand, die eine oder andere Sonnenbrille zu ergattern. Neben intensiven Gesprächen und kräftezehrenden Massage-Einheiten kam sicherlich auch der Spaß nicht zu kurz...

Für die kommende Runde wurde mit Peter Tietböhl ein absoluter Profi an das Horloff/Wetter-Delta geholt, so dass die Jungs nach einer „verschenkten“ Runde umso mehr gefordert sind.

Mit sportlichem Gruß

Die Trainer der 1.Männer

2. Männerhandballmannschaft

Bericht erfolgt mündlich in der Jahreshauptversammlung. In der kommenden Saison geht leider keine Mannschaft an den Start.

Jugendhandball

Weibliche A-Jugend

Hallo Handballfans!!

Die neue weibliche A-Jugend mit 6 Spielern des Jahrgangs, super gemischt mit Spielerinnen der unteren Geburtsjahren, hat in der Oberliga Quali gezeigt, was momentan in ihr steckt und verdient die Oberliga-Saison 2014/15 erreicht.

Da auch die jungen Damen der C-Jugend und der B-Jugend die Oberliga erreicht haben, sollte man im Vorstand und der ganzen HSG zu recht stolz sein, den Verein mit der Jugendarbeit sehr gut zu führen und sportlich super zu arbeiten.

Respekt und Anerkennung sollte man den Spielerinnen mit den Trainern u. Betreuern (der letzten Jahre) zollen, die durch jahrelange guter Trainingsarbeit und sportlicher Ausbildung, zu diesem dreifach Erfolg beigetragen haben!!!

Wir werden in der Vorbereitung viele Einheiten in der Halle bestreiten, um uns so noch besser einzuspielen und aufeinander abzustimmen, im Angriff und der Abwehr noch flexibler arbeiten zu können.

Während unsere Torfrauen von TW-Trainerin Becky Ohly im und rund ums Tor fit gemacht werden, wird sich die restliche Mannschaft durch Kleingruppenspiel, Spielabläufe, Tempoarbeit, Spielzüge und Abwehrtechnik noch weiter entwickeln und auf die kommenden schweren Aufgaben der Runde einstellen.

Wir werden uns durch fleißige Trainingsarbeit, Turniere, Freundschaftsspiele, Damenspiele-Hungen1u.2 und weiteren Aktivitäten außerhalb der Halle optimal auf das 1. Spiel und die Oberligarunde 2014/15 vorbereiten.

Ziel dieser Runde kann es nur sein, sich in der erreichten Oberliga zu festigen und dort zu zeigen, was man mit Kampf, Ehrgeiz und der richtigen Einstellung im Spiel-Handball erreichen kann.

Ziel ist es, den 4. Platz zu erreichen!! und immer mal, den ein oder anderen Favoriten zum Wackeln zu bringen oder ganz zu ärgern, indem man selbst die Punkte mit nach Hause nimmt.

Ich selbst wünsche mir eine verletzungsfreie Saison für unser Team, tolle, spannende Spiele, schönen sehenswerten Handball und gute Zusammenarbeit mit den Kollegen und Vorstand.

DANKE möchte ich jetzt schon allen sagen, die auf irgendeinem Wege zum Gelingen der HSG und der Jugendarbeit beitragen.

Besonderer Dank gilt natürlich auch allen Eltern, ohne die es im Jugendbereich einfach nicht geht!! Danke für die Fahrdienste, Betreuung, Hallendienste, Verpflegung, Zeit und Alles andere rund ums Team!!

Gruß Ralf

Weibliche B-Jugend

Die WJB konnte die Vorsaison mit der errungenen Bezirksmeisterschaft noch einmal steigern, qualifizierte sich für die Oberliga und belegte dort am Ende Rang Vier. Damit toppten unsere 97/98er-Mädels sogar noch die legendäre WJB des TV 1860 Lich aus der Saison 2006/2007 (fünfter Platz in der zweigeteilten Regionalliga mit den Jahrgängen 1990/91) und ist somit derzeit unsere erfolgreichste Weibliche Jugend B aller Zeiten!

Die Qualifikation Ende März 2013 basierte sogar noch auf einem Missgeschick. Die Vorqualifikation in Dilltal hätte gar nicht gespielt zu werden brauchen, da die Bezirksmeisterschaft quasi eine Wildcard zur direkten Oberligaqualifikation beinhaltet – wenn man es denn auch anmeldet. Dies haben wir verschlafen, da wir die Durchführungsbestimmungen nicht genau genug gelesen haben. Lehrgeld! Die Vorqualifikation war für uns ein besseres Training und wir gewannen das Turnier klar. Mittlerweile war Martin Schindler ins Trainerteam gestoßen, da der etatmäßige Trainer Ulli Will wegen einer Lungenentzündung wochenlang nicht zur Verfügung stehen konnte. Martin passte mit seiner Art und

Kompetenz hervorragend zum Team und stellte sich als Glücksgriff heraus. Die Oberligaqualifikation in Bensheim stand zunächst unter keinem guten Stern: Das uns in den entscheidenden Spielen angesetzte und sehr routinierte Schirigespann hatte sich nach der alten Saison getrennt. Der verbliebene Partner piff nun mit einem weitaus jüngeren Kollegen und dies harmonierte auf diesem hohen Leistungsniveau halt noch nicht. Natürlich hätten wir im Auftaktspiel gegen Sulzbach/Leidersbach wesentlich konsequenteren Körperkontakt gegen die starken Rückraumspielerinnen suchen müssen und hatten auch die damalige C-Jugendliche und aktuelle Jugendnationalspielerinnen Pia Magnago nicht auf der Rechnung. Am Ende stand ein glückliches 10:10, was noch von Bedeutung war! Parallelen gab es in der zweiten Partie gegen Bensheim/Auerbach: Stark abweichende Pfiffe bei gleichen Situationen sowie zu sehr auf Blocken gerichtetes Abwehrverhalten. Diesmal ging die Partie mit 14:16 verloren. Da auch Sulzbach gegen Bensheim verlor, war Bensheim durch – die anderen Teams fielen zu stark ab. Aber der zweite Platz berechnete zur Relegation und Sulzbach sowie Hungen/Lich waren die Kandidaten. Da der direkte Vergleich ja Remis endete, zählte nun das Gesamtverhältnis. Dies war zu einem frühen Zeitpunkt klar, also ging es jetzt auf Torejagd. Wir gewannen gegen Flörsheim 23:4 und gegen Flieden gar mit 27:7 (bei jeweils 30 Minuten Spielzeit!). Jetzt musste Sulzbach im letzten Spiel 34 Tore aufholen. Das war zuviel, obwohl es nach 11 Minuten 14:2 stand. Nun also Relegation. Wir konnten das Turnier nach Lich holen und es war **das** Handballfest im weiblichen Bereich 2013. Drei letztlich klare Siege nach Anlaufproblemen in jedem Spiel und phasenweise Handball-Demonstration. Zeitweise waren über 400 Besucher in der Halle und wir feierten mit einer rauschenden Party den so ersehnten und verdienten Aufstieg in die Oberliga. Diese wurde nochmals auf nur noch acht Teams reduziert, ist also deutlich stärker einzustufen als die früheren Regionalligen und kommt im Vergleich eher an das Niveau Jugend-Bundesliga heran.



In der Vorbereitung blieben wir unbesiegt und gewannen die Turniere in Nordeck, Griedel und Wettenberg. Zum Auftakt gleich ein Auftritt beim Mitfavoriten TV Hersfeld, der im Vorjahr mit einer reinen 97er-Truppe Oberligadritter wurde und sich sogar noch verstärken konnte. Es gab eine glanzvolle Premiere, bei der wir auf Augenhöhe waren und erst in den Schlussminuten knapp unterlagen. Es folgten die Siege gegen Goldstein und in Wettenberg. Dann das Skandalspiel beim Topfavoriten in Bad Soden. Über 40 Minuten ein rassistisches Spiel auf ganz hohem

Niveau. Hungen/Lich konnte allerdings aus seiner häufigen Überzahl kein Kapital schlagen, sondern kassierte sogar in diesen Phasen immer wieder Gegentreffer. Aufgrund dieser eklatanten – wenn auch einzigen – Schwäche geht die letztlich 25:24-Niederlage vollkommen in Ordnung! Was sich Bad Soden in der Schlussphase allerdings an diesen Fouls bei unseren Kontern leistete brachte selbst den sonst gegenüber seinen Schirikollegen eher stoisch ruhigen Trainer Ulli Will vollkommen aus der Fassung. Mindestens drei rote Karten wären fällig gewesen. Die Videoauswertung brachte letztlich auch die Beweise: Die Aufregung war vollkommen berechtigt und das vormals tolle Verhältnis zu Bad Soden kühlte sich ein bisschen ab. Schade, das wäre überhaupt nicht nötig gewesen! Es folgte ein Galaauftakt beim Vorjahresmeister Zwehren Kassel und ein Arbeitssieg gegen Kirchhof. Dann bereits das Rückspiel gegen Hersfeld. Und der TV dominierte in Lich und gewann knapp, aber verdient. Dabei ging eine wohl einzigartige Erfolgsserie zu Ende: Unser 97er Jahrgang verlor nach 1116 Tagen seit dem 17. November 2010 wieder ein Heimspiel. Anfang Januar dann das Spiel beim VfL Goldstein, welches uns letztlich den dritten Abschlussrang kostete. Ohne Kirsten Schindler verloren wir eine lange dominierte Partie noch in der Schlußphase. Das Heimspiel derby gegen Wettenberg war einseitig: Die Ausfallliste bei den Mädels aus dem Gleiberger Land war zu hoch und ein 28:14 das entsprechende Resultat. Nun das Rückspiel gegen Bad Soden, welches 250 Besucher sehen wollten – Ligarekord in dieser Saison. Nach unserer knappen Pausenführung rührte der Favorit im zweiten Abschnitt Beton an und ihre Torfrau avancierte zur großen Matchwinnerin. Tags darauf bereits das

Heimspiel gegen Bensheim/Auerbach mit einer sehr unglücklichen 17:18-Niederlage, welche zehn Tage später im Rückspiel beim 26:15-Sieg in der Bensheimer Weststadthalle mehr als wettgemacht wurde. Zum Saisonfinale zwei knappe Siege gegen die Nordlichter Kirchhof und Zwehren. Während das Match in Kirchhof aber hohes Niveau bot, war das Heimspiel gegen Zwehren die schwächste Saisonleistung mit zwei sehr glücklichen Punkten. Bilanz: 16:12 Punkte und viele großartige Erlebnisse. Auerbach war sicher nicht besser als wir und Hersfeld sowie Bad Soden nur ein kleines bißchen. Im bundesweiten Vergleich ist die nationale Spitze aber doch weit entfernt von uns, da Bad Soden als Hessenmeister die weiterführenden Spiele um die Deutsche Meisterschaft alle mehr oder weniger deutlich verlor. War eigentlich auch klar, da es für Mädchen in Hessen kein Leistungszentrum und auch kein Handballinternat (mehr) gibt. Aber das ist auch alles nicht unsere Welt, wir haben aus unseren eigenen Möglichkeiten sehr viel herausgeholt und unsere Mädchen kommen auch fast alle aus Hungen und Lich. Und auf diese Philosophie und Erfolge können und sollten wir sehr stolz sein.

Quali 2014 wJB

Dieses Mal hatten wir die Direktqualifikation im Sack, mussten aber die stärkste Gruppe spielen um uns nicht mit der WJA-Quali zu überschneiden. Im ersten Spiel gegen Sulzbach zeigte die HSG Hungen/Lich teilweise Traumhandball und demontierten die Truppe um Nationalspielerin Pia Magnago mit 22:10. Gegen Kriftel wurde es schon knapper – trotzdem ein 15:12-Erfolg. Dann das Spiel gegen den mit Neuzugängen und Auswahlspielerinnen nur so gespickten Topfavoriten HSG Bensheim/Auerbach. Wieder sensationelle Leistung und ein verdientes 11:11. Jetzt das „Endspiel“ gegen Kirchhof: Bei einer Niederlage sind wir Dritter und in der Landesliga, ansonsten Zweiter und Relegationsteilnehmer. In einem rassigen Kampfspiel ist der Druck für Kirchhof zu hoch und wir gewinnen mit 12:11. Die Relegation geht wieder an uns, diesmal spielen wir in Hungen. Wir werden unserer Favoritenstellung gerecht und gewinnen gegen Oberursel (18:9), den enttäuschenden VfL Goldstein (14:7) und die HSG Lumdatal (12:10). Nach dem Turnier gibt Trainer Ulli Will seinen Rücktritt bekannt – der Aufwand ist zu groß geworden und die Belastung an anderen Stellen zu hoch. Er wird sich auf die WJC konzentrieren. Auch der Interims-Cotrainer Ralf „Richie“ Reichhardt wendet sich wieder seinen vielfältigen anderen HSG-Aufgaben zu. Die Nachfolge tritt das Trio Andreas „Nau“ Nau, Matthias „Obbe“ Obleser und Kira Port an.

Ausblick: Mit den in der Quali gezeigten Leistungen kann die WJB durchaus wieder eine gute Rolle in der Oberliga spielen: Favorit dürfte aufgrund der Neuzugänge, der professionellen Arbeitsweise und des eigenen Anspruches die HSG Bensheim/Auerbach sein. Weiterstadt ist für uns ein unbeschriebenes Blatt, scheint aber auch sehr gut zu sein. Offen ist, ob Goldstein seinen Abwärtstrend stoppen kann. Die Qualileistungen waren für VfL-Verhältnisse jedenfalls sehr dürftig – trotz Verletzungsausfällen. Auch auf Bad Soden darf man gespannt sein: Es wurde sich verstärkt und es werden sicherlich auch viele der Top-C-Jugendlichen zum Einsatz kommen. Dilltal dürfte mit uns auf Augenhöhe sein, während Oberursel und Kleenheim eigentlich nicht vor uns landen sollten.

Es spielten: Kune Jetishi; Carmelina Mulch, Sarah Schäfer, Hannah Niebergall, Diana Wießner, Jenny Blumöhr, Emely Nau, Annika Knoblauch, Lena Oehler, Jacqueline Fink, Lena Eichhorn, Laureen Liebich und Kim Port. Trainer waren Ulli Will und Ralf Reichhardt

Weibliche C-Jugend

Die erneute Qualifikation zur Oberliga gelang direkt im ersten Anlauf und war nach zwei Siegen innerhalb von knapp zwei Stunden eingetütet. Die Vorbereitung verlief "mittelprächtigt": Dem Sieg beim Nordecker Turnier folgte in Griedel Rang Zwei, wobei man dem Nord-Oberligisten Eintracht Baunatal nur hauchdünn unterlag. Beim Wettenberger Zürich-Cup bekam man im Halbfinale vom Turniersieger TuS Kriftel erstmals deutlich die Grenzen aufgezeigt und erzielte am Ende Rang vier, ließ damit aber auch weitere fünf Oberligisten hinter sich.

Den Saisonauftakt zuhause gegen die HSG Dilltal setzte das Team völlig unnötig in den Sand. Vor allen Dingen das miserable Umsetzen oder gar Nichtumsetzen der abwehrtaktischen Absprachen führte immer wieder zu leichten Treffern für Dilltal und warf die Mannschaft nach guten Aktionen wieder zurück. Dies war bereits ein Spiegelbild für die Saison. Danach folgten die Spiele gegen die haushohen Favoriten Kriftel und Bad Soden. Trotz verbesserter Leistung war nichts zu holen. Dann nach den Herbstferien der erste Sieg gegen Schlusslicht Biebrich/Schierstein, welche hochmotiviert gegen uns agierten, letztlich aber keine echte Chance hatten, da unsere Mädels diesmal taktisch

diszipliniertes Spiel. Zwei Wochen später zog Biebrich nach Niederlagen in Hüttenberg sowie einer Heimklatsche gegen die HSG Wettenberg seine Mannschaft zurück und somit waren unsere Pluspunkte wieder weg. Saisonhöhepunkt war der spektakuläre Heimsieg gegen die klar favorisierte HSG Wettenberg: Der Matchplan ging diesmal voll auf. Die Mädels waren hochmotiviert und spielten vor einem begeisterten Publikum den Derbygegner phasenweise an die Wand. Man konnte glauben, der Knoten sei nun geplatzt. Leider weit gefehlt: Zwar wurde das nächste Derby gegen den TV Hüttenberg gewonnen – dies aber trotz drückender Überlegenheit alles andere als souverän. Erst ein Last-Minute-Treffer von Emely Nau an ihrem Geburtstag sicherte die zwei Punkte ab. In den nächsten Spielen dann leider der Rückfall: Immer wieder wurde die taktische Leitlinie nicht eingehalten und die Abwehr stand nicht kompakt. Also Heimklatsche gegen Eltville, Rückspielniederlage in Dilltal trotz guter erster Hälfte, Heimklatsche gegen Kriftel und klare Niederlage beim späteren Hessenmeister in Bad Soden, wobei man sich hier aber recht anständig aus der Affäre zog. Die drei letzten Spiele zeigten nun einen klaren Aufwärtstrend: In Hüttenberg wurde diesmal mit äußerster taktischer Disziplin klar gewonnen und der TVH bekam kaum einen Stich. Auch die Leistung in Wettenberg war okay, doch die Gastgeberinnen liessen sich kein zweites Mal überrumpeln. Dies hätten dafür fast die Mädels aus Eltville geschafft, die sich aus dem Biebricher Aderlass noch einmal enorm verstärkt hatten. Nach dem klaren Sieg in Hungen nahmen sie unsere mit mehrfachem Ersatz angereichte Truppe auf die leichte Schulter. In einem sensationellen Spiel blieb uns der verdiente Punktgewinn leider verwehrt: Der Ausgleichstreffer von Florina Dervishi fiel unmittelbar nach der Schluss sirene.

Am Ende Rang Sechs mit 6:18 Punkten. Zwar klarer Abstand auf den völlig punktlosen TV Hüttenberg aber auch mit fünf Punkten Rückstand auf die HSG Dilltal. Ein sechster Platz in der Oberliga Hessen-Mitte ist völlig okay, damit sind wir auch mit diesem Team die drittbeste Mannschaft unseres Bezirkes. Schade bleibt aber, dass das Team oft unter seinen tatsächlichen Möglichkeiten blieb. Eine völlig neue Erfahrung für Trainer Ulli Will, der von Martin Schindler und bis zur Quali von Carmen Rösner unterstützt wurde. Doch nur wenige Wochen später funktionierte es wieder: Die 99er holten sich mit der WJB genauso den erneuten Oberligaaufstieg wie die 2000er mit der WJC.

Weibliche D-Jugend

Die Saison startete man mit 16 Spielerinnen und nur eine Torfrau, ein Problem, dass den Trainern im August des vergangenen Jahres viele graue Haare bescherte. Doch spätestens nach dem Zürich-Cup in Wettenberg waren sich alle einig, die BOL ist wohl eine Herausforderung, aus der nur wenige Spieler Kapital schlagen könnten. So entschied man sich die Mannschaft in der BOL abzumelden und gemeinsam in einem Team in der Bezirksliga A zu starten.

Mit 16 Kindern und insgesamt 15 Spielen, es wurde gegen 5 andere Teams immer in 3er (Vergleichen gespielt). Da man nur 14 Spielerinnen auf den Spielbericht eintragen darf, mussten die Trainer schweren Herzens jedes Wochenende immer 2 Spielerinnen aussetzen lassen. Die Runde begann mit einem Heimspiel gegen Reiskirchen, welches man 11:4 gewinnen sollte. Die Mannschaft gewann auch ihr zweites Spiel gegen K/P/G/Butzbach, was nicht zu erwarten war, bisher hatte man diese Mannschaft noch nie besiegt! Es folgte die Partie gegen die HSG Pohlheim, an einem rabenschwarzen Tag gelang es der Mannschaft nicht zu gewohnter Spielstärke zu finden, die erste Niederlage war die logische Konsequenz. Anschließend folgten 3 Siege gegen Griedel, Nidda und erneut gegen Reiskirchen. In Kirch-Pohlgöns musste sich die Mannschaft dem an diesem Tage besseren Team aus Kirch-Pohlgöns geschlagen geben. Dennoch zeigen beide Teams an diesem Tag, dass sie in dieser Saison den Kampf um die Meisterschaft bestimmen sollten. In der Saison wurde viel ausprobiert (Positionswechsel- Spielformationen etc...). In dem Spiel gegen Griedel stellte man mutig auf (d.h. 1 Halbzeit spielte der ältere 2001er Jahrgang und eine Halbzeit der 2002er Jahrgang), was sich sehr erfolgreich gestalten sollte, da an diesem Tag der jüngere Jahrgang die bessere "Tagesform" besaß und das Spiel zu unseren Gunsten entschied. Ach ja da war ja noch der Zweikampf in der Meisterschaft, man "fieberte" dem Endspiel gegen K/P/G/Butzbach entgegen und das im wahrsten Sinne des Wortes. Vor dem Spiel meldeten sich sechs Spielerinnen mit Grippe krank! Was dann geschah war sensationell, ohne Erwartungen ins Spiel gegangen, kämpfte diese Mannschaft um jeden Ball und schaffte es an diesem Tag, den Trainern und Eltern die eine oder andere Träne (vor Stolz) in die

Augen zu befördern. Normalerweise ist es nicht richtig einzelne Spieler hervorzuheben, aber wir müssen diese Regel einmal brechen. Unsere Torhüterin Nadja S. hat sich in der vergangenen Saison ein extra Lob verdient, mit Ehrgeiz und große Engagement mauserte sie sich von der Tore werfenden Feldspielerin zur besten Torfrau der Bezirksliga A! Auch im entscheidenden Spiel legte Nadja die Messlatte für den Gegner so hoch, dass diesem nur 6 Tore gelangen. Das Spiel gegen Kirch-Pohlgöns wurde mit 9:6 gewonnen und die Emotionen entluden sich nach Spielende in grenzenlose Freude. Da war das Ding, die Meisterschaft war zu Gunsten der HSG entschieden. Im Verlauf der Saison schlossen sich zwei weitere Spielerinnen unserer Mannschaft an, Celia Hussmann und Pia Lehmann, die uns sportlich wie menschlich weiter brachten. Die Runde wurde mit 24:6 Punkten und einem Torverhältnis von +66 Toren gewonnen. Im Oktober machte man nach einem Spiel gegen Reiskirchen, einen Mannschaftsausflug zu dem Bundesligaspiel der HSG Wetzlar, welches für alle ein tolles Erlebnis darstellte.

Fazit der Saison 2013/2014: Die Trainer haben es in dieser Saison wieder verstanden, die Entwicklung der Mädchen voranzutreiben. Die Abgänge des Jahrgangs 2001 werden in der nächsten Saison, in der weibl. C-Jugend in der Oberliga spielen und dort noch eine Menge Erfahrung sammeln können.

Wir Trainer sind auf jeden Fall sehr stolz auf das was diese Mannschaft, in der Saison 2013/2014 geleistet hat und sind begeistert, wie sich die Mannschaft entwickelt hat!

Am Erfolg beteiligt waren: Nadja Schmalhaus, Emily Weber, Helene Bodach, Marie Jäckel, Celia Hußmann, Leonie Schwab, Zoe Irnich, Antonia Mulch, Alicia Platzdasch, Selina Momberger, Annalena Reichhart, Laura König, Dana Jürgensen, Marie Gernand, Sophie Pompalla, Pia Lehmann, Nina Träger, Jesika Weber und Jana Lotz .

Trainer der Mannschaft waren: Gunda Mulch, Matthias Platzdasch und Sascha Bodach

.... und natürlich vielen Dank an die engagierten Eltern ohne die so vieles nicht möglich wäre!

In der kommenden Runde werden wir mit zwei Teams in die Runde starten, ein Team geprägt aus Spielerinnen des Jahrgangs 2002 wird in der Bezirksoberliga spielen, die zweite Mannschaft wird in der Bezirksliga B ihr Glück suchen. Die Vorbereitung auf die neue Saison ist schon gestartet und unsere Teams haben in Nordeck und in Griedel erste Erfolge feiern können. Unsere erste Mannschaft schaffte sogar zweimal den zweiten Platz und scheiterte in den Finalspielen jeweils nur knapp der JSG Bieber/Heuchelheim. Aber die Leistungen beider Teams machen Mut für die bevorstehende Saison.

Weibliche E-Jugend

Die weibliche Jugend E blickt auf eine weitere erfolgreiche Saison zurück. Bereits in der Vorbereitung zeigten unsere Mädels was in ihnen steckt.

Auf dem Feldturnier in Nordeck-Winnen durfte man sich im Spiel „6 gegen 6“ mit vier weiteren Mannschaften messen. Bei sonnigem Wetter und heißen Temperaturen konnten unsere 14 Mädels den Turniersieg einfahren.

Eine Woche später traten wir beim Feldturnier in Griedel mit 15 Kindern an. Hier durften wir uns im Spiel „2x3 gegen 3“ mit fünf weiteren Mannschaften messen. Mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage belegten wir hier den zweiten Platz.

In der Pause zwischen den Turnieren legten wir neben den normalen Trainingseinheiten noch zwei Trainingsnachmittage am Wochenende ein. Zu diesen Einheiten hatten wir die Mannschaften der HSG Großen-Buseck/Beuern 2 und der TSG Reiskirchen zu Gast. Im Anschluss an die Trainingseinheit gab es dann jeweils noch ein Spiel gegen die Gastmannschaft.

Kurz vor Rundenbeginn starteten wir beim Zürich-Cup der HSG Wettberg. Hier konnte richtig für die kommende Saison geübt werden. In der Halle ging es im Spiel „2x3 gegen 3“ auf Punktejagd. Es

wurde in 2 Gruppen gespielt. In unserer Gruppe konnten wir uns gegen alle Mannschaften durchsetzen und die Vorrunde mit 8:0 Punkten beenden. Im Halbfinale gab es einen deutlichen Sieg gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Da sich im zweiten Halbfinale der Zweite unserer Gruppe (HSG K/P/G/Butzbach) gegen den Ersten der anderen Gruppe (HSG Wettenberg) behaupten konnte, gab es ein Finale gegen die HSG K/P/G/Butzbach. Im Finale mussten unsere Mädels nochmal ihr ganzes Können abrufen und konnten durch ein 30:18 den Turniersieg feiern.

Auf den drei Turnieren konnten wir uns ein gutes Bild über die 17 Mädels machen. Nach langen Überlegungen und mehrmaligem Umstellen, bildeten wir zwei schlagfertige Mannschaften, die in der Bezirksliga A (Mitte und Süd) auf Punktejagd gehen sollten.

Das Trainerteam Mona Nau, Gregor Daubert und Matthias Kuhn starteten mit den Mädels Selin Alpkeya, Lotte Bodach, Luise Bodach, Lara Daubert, Nele Liebich, Tamira Link, Selina Lotz, Kim-Laureen Macht, Madeleine Nathes, Gretha Nau, Emma Niebergall, Lina Richter, Rika Schneider, Laura Tauchmann, Helen Toews, Marie Truckenmüller und Emily Walter in die Saison 2013/2014.

Die WJE1 ging mit 8 Kindern in der „Bezirksliga A – Süd“ und die WJE2 mit 9 Kindern in der „Bezirksliga A – Mitte“ an den Start.

Bei der weiblichen Jugend E1 startete man sehr gut in die Saison. In der Hinrunde konnte man die Spitzenspiele gegen die Mannschaften der HSG Gedern/Nidda, HSG K/P/G/Butzbach und HSG Großen-Buseck/Beuern 1 gewinnen. Bei diesen Spielen mussten die Mädels allerdings ihr ganzes Können abrufen. Die Spiele gegen Gedern/Nidda und Butzbach verliefen auf Augenhöhe und raubten den Trainern und Zuschauern fast den letzten Nerv. Mit etwas Glück und den besseren Nerven konnte man hier aber die Punkte einfahren. In den meisten Spielen wurde die Mannschaft von Spielerinnen der WJE2 ergänzt, die durch diese Einsätze weitere Spielpraxis sammeln konnten. Während der Rückrunde entschied sich Sophia Tapp von der HSG Münzenberg/Gambach zu uns zu wechseln. Nach ihrer Wechselsperre fügte sie sich sehr gut in das bestehende Team ein. Die Rückrunde verlief ähnlich wie die Hinrunde. Besondere Highlights waren hier wieder die Spiele gegen Gedern/Nidda und Butzbach. Gegen Gedern/Nidda war es wieder ein sehr enges Spiel. Dank der Vielfalt an Torschützen konnte man sich gegen den Tabellenzweiten aber wieder durchsetzen. Beim letzten Saisonspiel in Butzbach sah das leider anders aus. In dieses Spiel gingen wir mit einer angeschlagenen und knapp besetzten Mannschaft. Gegen die super aufgelegte Butzbacher Mannschaft fand man leider kein Mittel und musste die einzige Saisonniederlage hinnehmen. Aber auch verlieren gehört zum Sport dazu und das haben unsere Mädels ganz gut verkraftet. Trotzdem konnte man die Runde mit 15 Siegen und 1 Niederlage als Tabellenerster beenden.

Weibliche Jugend E - Bezirksliga A - Süd

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>HSG Hungen/Lich</u>	16/16	15	0	1	75:5	70	30:2
2	<u>HSG Gedern/Nidda</u>	16/16	14	0	2	65:10	55	28:4
3	<u>HSG K/P/G/Butzbach</u>	16/16	13	0	3	65:15	50	26:6
4	<u>HSG Großen-Buseck/Beuern</u>	16/16	9	0	7	45:35	10	18:14
5	<u>JSG Rechtenbach/Vollnkirchen</u>	16/16	8	0	8	35:40	-5	16:16
6	<u>WJSG Florstadt/Gettenau/Friedberg</u>	16/16	4	0	12	20:55	-35	8:24
7	<u>TSV Griedel</u>	16/16	4	0	12	20:60	-40	8:24
8	<u>JSGwE Kleenheim/Lang-Göns</u>	16/16	3	0	13	15:65	-50	6:26
9	<u>HSG Münzenberg/Gamb.</u>	16/16	2	0	14	10:65	-55	4:28

Bei der weiblichen Jugend E2 verlief die Saison mit ein paar Höhen und Tiefen. Jedes Spiel war eine neue Herausforderung in der sich unsere Mädels immer wieder neu behaupten konnten. Der Stamm von 9 Kindern wurde im Laufe der Runde noch durch Klara Erl, Livia Gleim und Lilia Lehmann erweitert. Die drei Neuen haben sich super in das vorhandene Team eingefügt. In der kompletten Saison zeigte unsere Mannschaft, dass sie in der Lage war gegen jede andere Mannschaft in der

eigenen Gruppe zu gewinnen. Auch hier gab es einige Spiele die auf Augenhöhe abliefen. Das schlimmste Spiel in der Runde war zugleich auch das schönste Spiel. Im Hinspiel gegen den Meister der HSG Nordeck-W./All./Lon. kamen wir mit dem Klammerspiel der Gegner nicht zurecht und verloren mit 3:1, was für ein E-Jugendspiel viel zu niedrig war. Im Rückspiel wurde das deutliche Klammerspiel vom Schiedsrichter unterbunden und unsere Mädels spielten ihr bestes Saisonspiel und bezwangen die Mannschaft aus Nordeck ganz deutlich. Mit 11 Siegen und 5 Niederlagen erreichte die WJE2 den fünften Platz am Saisonende.

Weibliche Jugend E - Bezirksliga A - Mitte

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>HSG Nordeck-W./All./Lon.</u>	16/16	13	0	3	65:15	50	26:6
2	<u>JSGwE Leihgestern/Pohlheim</u>	16/16	12	1	3	61:16	45	25:7
3	<u>HSG Fernwald</u>	16/16	12	1	3	61:16	45	25:7
4	<u>WJSG Klein-/Lützellinden</u>	16/16	11	0	5	55:25	30	22:10
5	<u>HSG Hungen/Lich II</u>	16/16	11	0	5	55:25	30	22:10
6	<u>TV Homberg</u>	16/16	5	0	11	25:55	-30	10:22
7	<u>TSG Reiskirchen</u>	16/16	4	0	12	20:60	-40	8:24
8	<u>HSG Grünberg/Mücke</u>	16/16	2	0	14	10:70	-60	4:28
9	<u>HSG Großen-Buseck/Beuern II</u>	16/16	1	0	15	5:75	-70	2:30

Beide Teams spielten eine super schöne Saison. Am Ende muss gesagt werden, dass wir uns sehr gut präsentiert haben und einiges dazu gelernt haben. Das macht uns Trainer wirklich stolz.

Während der Runde schafften wir es mit Klara Erl, Livia Gleim, Lilia Lehmann, Sophia Tapp, Philomena Wolf und Paula Zeutzheim noch 6 weitere Kinder für unsere Truppe zu begeistern. Dieser Zuwachs bestätigt uns in unserer Arbeit und spricht ganz klar für das super Team was wir trainieren dürfen.

Mit einer Trainingsbeteiligung von 15-23 Kindern war immer volles Haus in den Hallen von Hungen und Lich. Die Truppe ist immer voll dabei und sehr lernwillig. So macht das Training nicht nur den Kindern sondern auch dem Trainerteam sehr viel Spaß.

Zur Weihnachtsfeier traf sich unsere Truppe im Dollys Kinderabenteuerland in Hungen. Die Kinder hatten dort sehr viel Spaß beim rennen, hüpfen, lachen und essen. Während der Feier waren auf einmal fast alle Kinder verschwunden. Wir machten uns auf die Suche und fanden alle zu unserer Verwunderung im Fußballkäfig wieder ... allerdings spielten sie dort Handball!!! Wenn das nicht mal ein Beweis dafür ist das die Mädels SPASS an ihrem Hobby haben.

Am Ende der Saison trafen wir uns in Dauberts-Castle zu einem Rundenabschluss. Bei sehr schönem Wetter wurde gequatscht, gespielt, gegrillt und viel gegessen.

Zum Schluss auch noch ein großes Dankeschön an die Eltern, die es mit ihren Fahrgemeinschaften immer wieder ermöglicht haben das die Trainingsbeteiligung sehr hoch war. Ebenso fürs Trikotwaschen, Kuchen backen und den Verkauf bei den Heimspielen.

VIELEN DANK dafür.



Das Team am Ende der Saison

Vielen Dank Daniel für die schönen Fotos. Im Facebook zu finden unter „Hungen im Fokus“

Bei der weiblichen Jugend E waren folgende Spielerinnen und Trainer im Einsatz:

Selin Alpkaya, Lotte Bodach, Luise Bodach, Lara Daubert, Klara Erl, Livia Gleim, Nele Liebich, Lilia Lehmann, Tamira Link, Selina Lotz, Kim-Laureen Macht, Madeleine Nathes, Gretha Nau, Emma Niebergall, Lina Richter, Rika Schneider, Sophia Tapp, Laura Tauchmann, Helen Toews, Marie Truckenmüller, Emily Walter.

Gregor Daubert, Matthias Kuhn, Mona Nau.

Handballminis

Die Minis der HSG Hungen-Lich bestanden in der Runde 2013/14 aus 29 Kindern (15 Mädchen und 14 Jungs). In der nächsten Runde werden 3 Mädchen und 3 Jungs in die männliche bzw. weibliche E-Jugend wechseln.

Das Trainer/Betreuer-Team bestand aus Ralf (Richi) Reichhart, Daniela Weber und Thomas Möller. Sarah Luh übernahm den organisatorischen Part und stand bei Bedarf auch fürs Training zur Verfügung.

Das Training für die Handball-Minis für 4- bis 8jährige Jungs und Mädchen findet freitags in der Sporthalle der Gesamtschule Hungen statt. Die genaue Uhrzeit muss nach den Sommerferien noch abgestimmt werden. Dabei steht der Spaß an der Bewegung mit oder ohne Ball im Vordergrund. Nach einem gemeinsamen Spiel zum Warmwerden werden die Kinder je nach Alter und Leistungsstand aufgeteilt, so dass jeder gefordert, aber nicht überfordert wird.

In den vier Jahren entwickeln sich Kinder enorm. Bei den Turnieren müssen die Mannschaften nach Entwicklungsstand zusammengesetzt werden. Daher nehmen wir im kommenden Jahr eine Unterteilung in drei Unterklassen vor, die sich an der Spielstärke orientiert.



Bei den „Kleinen“, den Minis, geht es vor allem darum, ein Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln und sich mit dem Ball vertraut zu machen. Außerdem wird in verschiedenen Spielen das Pellen, Werfen und Fangen geübt. Die Größeren, die Midis, lernen die Grundlagen des Handballspiels kennen. Hier werden auch schon erste Spielzüge und Regeln erlernt. Die Maxis bilden letztlich den Übergang zur E-Jugend. Sie werden jahrgangsübergreifend trainiert und an das Spielsystem der

E-Jugend herangeführt.

In der vergangenen Saison nahmen wir an diversen Turnieren sehr erfolgreich teil. Darüber hinaus wurden zwei Heim-Turniere veranstaltet. Eines davon im November 2013 und das Zweite im März 2014, welches für Mini- Midi- und Maxi-Mannschaften ausgelegt war. Hier nahmen wir selbst mit 4 Mannschaften teil. Für die rund 140 Teilnehmer gab es zum Schluss jeweils eine Urkunde mit Mannschaftsbild.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Petra und Christian Eichenauer, die den ganzen Tag über die Bilder gemacht und die Urkunden ausgedruckt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Hallensprecher Andi Kümpel, der uns mit Musik, guter Laune und witzigen Ansagen durch den Tag geführt hat. Auch für das nächste Jahr sind wieder 2 Heim-Turniere geplant.

In der nächsten Runde wird uns Thomas Möller als Trainer verlassen, da er mit 3 weiteren Jungen (Jahrgang 2006) in die E-Jugend wechselt. Bei Bedarf werden uns diese 3 Jungen jedoch auch für die Minis zur Verfügung stehen. Für seine Unterstützung in der letzten Saison danken wir ganz herzlich. Auch werden einige Mädchen zusätzlich bei der weiblichen E-Jugend trainieren. Sie sollen sich langsam an das Spielsystem 2*3 gegen 3 gewöhnen.

Für die nächste Runde konnten wir noch eine weitere Trainerin dazugewinnen. Julia Geller wird uns im Training und bei Turnieren unterstützen.

Ich hoffe, dass bald ein Trainer in Lich gefunden wird, damit auch dort ein Mini-Training angeboten werden kann. Bis dahin sind die Licher Kinder in Hungen natürlich herzlich willkommen.

Ich freue mich schon auf die nächste Runde und viele erfolgreiche Turniere. Den übrigen Mannschaften wünsche ich viel Erfolg für die neue Saison!

Ralf (Richi) Reichhart

A–Jugend männlich

Vorschau MJA 2014/15

Noch während der alten Runde machte man sich Gedanken wie man die kommende Saison angeht. Da das Personal für eine MJB und eine MJA nicht ausreichen würde, entschied man sich nach langem Überlegen und intensiven Gesprächen für eine Zusammenlegung. Man will mit einem größeren Kader und einer Schlagkräftigen Mannschaft in die Runde starten.

Zurzeit stehen 16 Spieler auf dem Papier, was für das Trainerteam jedoch noch nicht so viel heißt. Das erste Ziel für die neue Runde ist schon mal gesetzt. Nämlich aus dem Kern der B-Jugend und dem Kern der A-Jugend ein Team zu formen. Desweiteren will man einen schnellen Ball und eine offensive Abwehr spielen. Bis jetzt kann man die kommende Runde jedoch noch nicht so einschätzen. Wo wird man landen? Wie stark sind die Gegner? Welche Spieler ziehen die Runde durch? Auf wen kann man zählen? Fragen über Fragen.

Eins weiß man auf jeden Fall. Wir haben wieder Bock auf Handball und wollen für Überraschung sorgen.

Mal zur Mannschaft...

In jeder Mannschaft gibt es verschiedene Typen. Auch in unserer Mannschaft. Zu allererst Pascal Lehmann „der Leader“. Er ist immer mit Herzblut dabei und soll besonders in dieser Saison vorne weg gehen. Er bildet zusammen mit Tim Gorr das Captain-Team. Das Kreisläufertalent ist für das Trainerteam neben Pascal ein wichtiger Ansprechpartner und ebenfalls eine wichtige Stütze der Mannschaft. Alexander Schweitzer „die Kante“ ist der Partner von Tim am Kreis. Die beiden ergänzen sich schon jetzt sehr gut. Der eine ein Fels in der Brandung und der andere sehr agil. Der Lieblingspassgeber von Tim ist Till Bennet. Er spielt auf der Spielmacher Position und harmonierte schon in der Vergangenheit mit Tim. Ebenfalls im Rückraum zu finden ist Andre Ihring. In der Vergangenheit immer wieder im Tor zu finden. Doch dies will besonders Marvin Müller diese Saison nicht sehen. Er hat sich enorm entwickelt und identifiziert sich immer mehr mit dem Handballsport. Marcel Hensel darf diese Runde wohl auf seiner Lieblingsposition spielen. Er musste immer wieder im Rückraum aushelfen, was er auch gut machte. Jedoch sein ganzes Potenzial zeigt er auf der linken Außenbahn. Ebenfalls auf den Außenbahnen zu finden sind die „Chaoszwillinge“ Philippe und Felix Thomas. Auch Linksaußen spielt Leon Gans. Oft sehr zurückhalten, doch auf dem Platz überrascht er nicht selten mit seinem präzisen Wurf. Auf der anderen Seite kann man sich über den Linkshänder Lukas Holler freuen. Nicht vergessen darf man natürlich unsern Moritz Frutig. Er ist immer für einen Lacher gut. Doch auch er will sich 2014/15 auf dem Feld zeigen. Unser unangenehmster Verteidiger ist Marvin Velten, der sogar auch mal seine Trainer ausknockt ;-). Jonas Spieker und Dominik Looks sind wohl unsere dynamischsten im Team. Sie glänzten oft mit Einzelaktion. Jetzt gilt es diese Dynamik mehr in das Mannschaftsspiel einzubinden. 2014/15 gehen wir sogar mit 2Torhütern in die Saison. Zu unserem Torhüterjuwel Daniel Joseph stößt Maik Freund. Unser verlorener Sohn kehrt wieder zu uns zurück, was uns alle freut.

So nun genug geschrieben.

Fazit...wir haben Bock auf Handball und können es nicht mehr abwarten.

Hoffentlich sehen wir uns in den Hallen...

B–Jugend männlich

Wir starteten mit einem 10 Mann Kader in die Runde. Am Anfang war die Euphorie noch recht groß. Doch im Laufe der Vorbereitung merkte das Trainerteam um Patrick Eckhoff und Marvin Müller, dass nicht alle Spieler zu 100% verstanden hatten worum es im Teamsport tatsächlich geht. Der Kern der Mannschaft bestand aus 7 Spielern, die sehr zuverlässig auftraten, die Mannschaft schulterten und durch die Runde brachten. Wer die Spiele verfolgte, weiß wovon wir sprechen. Man bewies, dass man auch gegen die Mannschaften von ganz oben und sogar gegen den Meister mithalten konnte. Der Hauptgrund warum es dann beim mithalten blieb, war das man im Schnitt nur mit 8 Spielern die Spiele bestritt. So konnte man auch kaum Kritik an den Spielern üben, wenn sie Fehler machten. Weil sie zu dem Zeitpunkt oft platt waren. Trotz alle dem erkannte man nach den ersten Spielen, dass sich das Zusammenspiel verbesserte. Es wurde cleverer und ausdauernder gespielt.

Am Ende kann man zufrieden mit dem 7. Tabellenplatz und der Runde sein. Die Jungs haben sich toll entwickelt und sind zusammen gewachsen. Es hat dem Trainerteam sehr viel Spaß gemacht Zeit mit den Jungs zu verbringen. Deshalb begleiten Patrick Eckhoff und Marvin Müller die Jungs auch in der kommenden Saison (mJA).

Eine mJB geht in der kommenden Saison leider nicht an den Start.

C–Jugend männlich

Am Anfang der Vorbereitung für die neue Saison saß man zusammen mit allen Jugendtrainern und besetzte alle Jugendmannschaften mit einem Trainergespann außer die mjd/mjc. Nach langem Überlegen meiner Seite übernahm ich dann diese Mannschaft. Zur Seite stand mir Lothar Diefenbach der bei den Spielen aber meistens nur Zeit fand. Am Anfang wollte mich noch Pascal Lehmann unterstützen der es dann aber nicht schaffte wegen der Schule.

Beim ersten Training fanden dann insgesamt 15 Spieler den Weg in die Sporthalle von Lich , davon 4 c Jugend Spieler aus Fernwald.

Als ich nach Auflistung der Spieler gesehen habe das 7 D-Jugend Spieler und 8 C-Jugend Spieler vorhanden waren entschied ich mich schnell mit Absprache der Eltern nur eine C-Jugend zu melden, die auch zur Quali gemeldet wurde aber wir nicht daran teilnehmen konnten wegen Konfi, Klassenfahrten und anderen Hobbys der Spieler!

Wir starteten dann also die Saison als Spielgemeinschaft Jsghsg Hungen/Lich/Fernwald.

Mit schwieriger Vorbereitung und keinem einzigen Freundschaftsspiel ging es in die Runde.

Ab dem ersten Spiel sah man die körperliche Unterlegenheit unserer Mannschaft die aber zu keinem Zeitpunkt in der Saison aufgab und einige Spiele zumindest bis Mitte der zweiten Hälfte offen gestalten konnte und das ohne gelernten Torhüter!!!

Bei einigen Spielen war man auch nur zu neunt angetreten um irgendwie spielen zu können!! Ist halt auch schwer immer alle beisammen zu haben wenn neben her noch Fußball gespielt wird.

Trotz der ganzen Probleme spielten die Jungs tapfer und erschienen zu 70% immer alle im Training!!

Am Ende der Saison landete man auf dem letzten Platz der Tabelle mit 0 Punkten aber man lernte viel dazu und ließ sich nicht unterkriegen.

Dank der Eltern die immer zahlreich zu jedem Spiel gekommen bzw. mitgereist sind, wurden die Spieler doch immer ganz gut angefeuert und motiviert.

Mir fiel die Saison nicht einfach aber wir haben sie gemeinsam geschafft und ich habe auch einiges dazu lernen können!!

Das war die Saison mjd/mjc 2013/2014

Lg Michael Kämpel

D–Jugend männlich

Siehe Bericht C-Jugend männlich



E–Jugend männlich

Die Saisonvorbereitung ließ im letzten Jahr nichts Gutes erahnen. 2 Turniere, 8 Spiele, 7 Niederlagen, ein Unentschieden. Nach diesen Ergebnissen stand dem Trainerteam bestehend aus Marion und Tim Gorr und Matthias Platzdasch der Schrecken ins Gesicht geschrieben. Eine Erklärung fand sich schnell. Nur 5 der 16 Spieler hatten bereits Erfahrung in der E-Jugend gesammelt. Ein Mini-Spieler hatten wir frühzeitig in die E-Jugend aktiviert. Trainieren, trainieren, trainieren war die Devise - wer gut arbeitet wird irgendwann auch belohnt. So startete die Mannschaft mit fehlender Erfahrung und körperlichen Defiziten ausgestattet in die Saison der Bezirksliga B. Sie begann erwartungsvoll mit einigen Niederlagen. Aber das Blatt wendete sich im Verlauf der Saison. Die Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel. Wendepunkt war der Sieg gegen den damaligen Tabellenzweiten Florstadt/Gettenau. Der Gegner hatte zwar mehr Tore geworfen, jedoch verbuchte unser Team die höhere Anzahl an Torschützen. Im Punktesystem der E-Jugend gehen beide Faktoren ein. Dies veranlasste das Trainerteam zum Umdenken. Nicht einzelne gute Spieler prägen das Gesicht einer Mannschaft, sondern das Gesamtbild. Dazu gehören alle Spieler, das Trainerteam, ein einheitliches Erscheinungsbild, das mit neuen Trainingsanzügen vom Sponsor AutoFit Kühn in Lich ermöglicht wurde und letztlich engagierten



Eltern, die uns bei den Auswärtsspielen oft wichtige moralische Stütze sind, und bei den Heimspielen mit der Übernahme des Verkaufs von Kaffee und Kuchen einen wichtigen Beitrag für eine gelingende Saison leisten.

Unerwartet erspielten sich die Jungs dann Sieg um Sieg. Beim schönsten Erfolg schaffte es unser Team mit 14 Spielern zu spielen und jeder der 14 Spieler gelang es ein Tor zu erzielen. Zum Ende der Spielzeit 13/14 fand sich die Mannschaft auf dem 3. Tabellenplatz wieder. Lediglich gegen die beiden besser platzierten Mannschaften musste man Niederlagen ein-

räumen - die waren einfach besser. Kurzum, die vergangene Saison kann als voller Erfolg gewertet werden und die Entwicklung aller Mannschaftsteile ist mehr als gelungen! Für die neue Saison entwickelten sich 5 Spieler und zwei Trainer, Marion und Tim Gorr, in die männliche Jugend D. Wir sind sicher, dass sie der neuen Aufgabe gut gewachsen sind. Im kommenden Jahr geht das Team der mJE mit einem erfahrenen Kader von 10 Stammspielern eine neue Aufgabe an. Sie heißt in der Saison

2014/15: Bezirksliga A!

MP & ID

Abteilung Lauffreft

Auch dieses Jahr wurde wie schon die letzten Jahre, an 4 Lauftagen die Woche sich zu Laufeinheiten von 60 Minuten (lockeres Tempo) getroffen. Alle Teilnehmer sind weiterhin mit Spaß u. Begeisterung bei der Sache, in dem Wissen, etwas für Gesundheit u. Körper zu tun.

Weiteres, über sportliche.- u. gesellige Aktionen siehe unter:

http://www.tsv1848hungen.de/html_dateien/lauffreft.html

Die Teilnahme an Volksläufen (Marathons allgemein) in der näheren Umgebung hat sich leider etwas reduziert, evtl. auch der Altersstruktur der Truppe geschuldet, man läuft lieber gesellig miteinander, als in schnellerem Tempo, gegeneinander.

Marathonteilnahmen in den letzten Jahren: Weiltal, Hamburg, Mainz, Berlin, Frankfurt/a.M, Dresden, Wetzlar, Freiburg, Köln, Staufenberg, München Düsseldorf, Madrid, Kassel, Hawai u. unsere Läufer waren und sind dabei!

Laufabende:

Treffpunkt: Ab Hungen, Limesstraße1 (Umstellung 2014, da Umweltfreundlich, keine Autos)

Montag, Mittwoch und Freitag: 18:30 Uhr, Sonntag: 09:30 Uhr

Treffp. Parkpl. 3Teiche Nonnenrötherstr. (Sommerzeit) auf Ankündigung gleiche Tage, gleiche Zeit!

Achtung:

Zeitumstellung, Zeit für Neuanfänger, wir würden uns über Neueinsteiger freuen! (Erweiterung und/oder Verjüngung des Teams wären nicht schlecht)

Weitere Informationen www.tsv1848Hungen.de, oder telefonisch H.Hamburger 06402-3623.

Hans Hamburger

Abteilung Leichtathletik



Leider ist die Trainingsgruppe für die Jugendlichen wegen mangelnder Beteiligung wieder eingestellt worden, was aber wohl an den Trainingszeiten lag, die für Oberstufenschüler zu früh waren!

Bei den Grundschulern haben wir uns zu einer richtig festen Trainingsgruppe mit einer festen Teilnehmerzahl zusammengefunden. Im Moment hat Ina Wagner 16 Kinder in ihrer Gruppe.

Talentierte Schüler sind natürlich in den anderen Abteilungen und Sportarten jede Menge zu finden. Vielleicht sollte man unsere Sportart nicht als Konkurrenz, sondern als zusätzliches Training auch für andere Abteilungen des TSV 1848 Hungen sehen. Immerhin handelt es sich momentan nur um eine Stunde Leichtathletiktraining in der Woche, in der z.B. die Sprungkraft, die Ausdauer, die Koordination oder die Sprintfähigkeit verbessert wird, das würde auch gerade den Ballsportarten entgegen kommen.



Toll ist, dass schon einige Jugendtrainer die Möglichkeit der Sportabzeichenabnahme für ihre Mannschaften nutzen wollen. Das ist immer ein gutes Aushängeschild für den Verein, wenn viele Leute beim Sportabzeichen mitmachen. Wir würden uns freuen, wenn von dem Angebot rege Gebrauch gemacht wird!

Ina Wagner

Abteilung Nordic Walking

Die Nordic-Walking-Gruppe, klein und überschaubar, hat sich den Mittwochvormittag zum Laufen ausgesucht. Die „Drei Teiche“ eines der schönsten Fleckchen Hungens werden von uns umrundet. Dafür lassen wir uns genügend Zeit um die Konversation auch nicht zu kurz kommen zu lassen. Diese wunderschöne Waldstrecke hat den Vorteil, dass Wind und Kälte, aber auch im Sommer die Sonne, uns nicht allzu viel anhaben können. Bei Regen laufen wir mit Schirm, Hauptsache wir sind an der frischen Luft. Mittlerweile ist die Gruppe schon 10 Jahre zusammen und würde sich über Nachwuchs freuen. Also- traut Euch!



Helga Stärk

Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik – Soo Vital

1984 wurden die **Senioren-Frauengymnastik** und **1989** die **Senioren-Männnergymnastik** gegründet.

Wenn die Anforderungen der normalen Gymnastik zu hoch sind und Senioren dennoch körperlich und geistig aktiv bleiben wollen, hält der TSV 1848 Hungern ein Übungsangebot, das auf ältere Menschen abgestimmt ist, bereit. Durch einen angepassten Bewegungsablauf wird das Durcharbeiten des ganzen Körpers von Kopf bis Fuß erreicht.

Das Herz-Kreislaufsystem wird angeregt, gezielte Übungen kräftigen die Muskulatur, den Gelenken verleihen sie Beweglichkeit und Geschmeidigkeit. Es werden Übungen mit kleinen Handgeräten gemacht, sowie Gedächtnis- und Koordinationsübungen kommen nicht zu kurz. Konzentrations- und Gleichgewichtstraining bringen Sicherheit und Selbstvertrauen in die Alltagsbewegungen. Aufgelockert werden die Übungsstunden mit flotter Musik.

Die **Wassergymnastikgruppe**, die im Jahre **1986** gegründet wurde, wird nach der Aufwärmphase mit Übungen für die Muskulatur begonnen. Hierbei wird vor allem auf die Kräftigung der Muskulatur und die Verbesserung der Ausdauer geachtet und geschult. Bei verschiedenen Übungen werden kleine Geräte eingesetzt. Die Wassergymnastik dient unter anderem der Vorbeugung und Verbesserung von



Gewebeschwäche, der wirksame Vorbeugung gegen Osteoporose, der Verringerung von Venenleiden, der Entlastung von Bändern, Gelenken und der Wirbelsäule.

Die Übungsstunden der 3 „SOOO-VITAL“ – Gruppen werden von den Frauen und Männer sehr gut angenommen, dabei kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Wieder einiges haben wir in diesem Jahr unternommen und geplant.

Im Juni unternahmen wir eine Planwagenfahrt und eine Floßfahrt nach Rotenburg an der Fulda.

Erlebnisreiche 8 Tage verbrachten wir im August in Bayern mit Unterbringung in Murnau am Staffelsee. Von dort unternahmen wir wunderschöne Ausflüge.



Im Oktober fuhren wir nach Wissembourg in den Elsaß.

Zum Jahresabschluss besuchten wir den Weihnachtsmarkt in Rüdesheim. Die alljährliche Adventsfeier, bei gemütlichen Kaffee und Plätzchen, stimmte uns auf die besinnlichen Festtage ein.

Das neue Jahr begann mit einer Besichtigung der Kleinmarkthalle in Frankfurt und einer Flughafenbesichtigung. Im Juli unternahmen wir

eine Schifffahrt auf dem Rhein mit Stopp auf der Loreley.

Dieses Jahr ist im August eine große Fahrt nach Ostfriesland gebucht.

Im September werden wir in der Grillhütte Langsdorf unser 25- und 30-jähriges Jubiläum feiern.

Es wird nicht nur gefeiert und Fahrten unternommen. Die Übungsstunden in Gymnastik und Wassergymnastik finden regelmäßig montags und dienstags mit großer Begeisterung statt. Leider fehlt etwas der Nachwuchs. Neuankömmlinge werden sehr gerne gesehen und gut aufgenommen.

Mit sportlichen Grüßen

Inge Jackl

Abteilung Skigymnastik

-Fitnessgymnastik auch für Nichtwintersportler-

Die Trainingszeit ist jetzt etwas früher, da dann die ganze Familie teilnehmen kann.

Freitags 19.00 – ca. 20.00 Uhr in einem Drittel der Stadthalle oder alternativ im Gymnastikraum der GesaHu.

Das Angebot läuft jetzt als ca. 10-stündiger Kurs und endet vor den Winterferien, da die Teilnahme in der Wintersaison davor sehr schwankend war. Jede Familie oder jeder Einzelteilnehmer sollte sich anmelden und zahlt eine kleine Gebühr von 10 €, denn auch dieses Angebot sollte nicht aus finanziellen Gründen wieder gestrichen werden.

Wir bereiten uns intensiv mit einem vielseitigen Training auf alle Wintersportarten vor. Teilnehmen können natürlich auch Nichtwintersportler, die gerne etwas für ihre allgemeine Fitness tun möchten.

Beginn: siehe Pressemitteilung.

Ski Heil

Ina Wagner

Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)

Seit September 2003 unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit).

Neueinsteiger bitte kurz bei Fachübungsleiterin Ina Wagner melden Tel. 06402-3118

Es kommen regelmäßig ca. 15-20 Teilnehmer. In der Regel kommen Damen aller Altersklassen zum Training und immer sind wir noch auf der Suche nach Unterstützung für unsere beiden männlichen Teilnehmer.

Endlich haben wir die Möglichkeit die große Halle für uns zu nutzen. Im Sommer nutzen wir auch gerne unseren neuen Radweg in Richtung Villingen für eine Ausdauerinheit, das ist ideal zum Walken und Joggen.



1. Training Plus am Montagmorgen:
"Rund um den Grassee"

Unser morgendliches Trainingsangebot ist sehr gut besucht. Auch hier nutzen wir im Sommer zum Aufwärmen die schönen Wege rund um den "Grassee" und bauen einige Fitnessstationen ein.

Aktuelle Trainingszeit: Montag 8.30 – 9.30 Uhr im Kultursaal des Kulturzentrums "Alte Grundschule" 1.Stock

Auch hier freuen wir uns über neue Teilnehmer!

Das Konzept meiner Training-Plus-Stunden liegt darin, präventiv körperlichen Problemen entgegen zu wirken!

Dabei lege ich sehr starken Wert auf die korrekte Ausführung der gezielten Kräftigungs- und Dehnübungen. Die Teilnehmer sollen sensibilisiert werden, worauf sie selber achten sollten, sowohl im Sport als auch in der Bewältigung des Alltags, um möglichst lange ihre körperliche Fitness zu erhalten. In die Stunden baue ich unter anderem Elemente aus der Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Stabilisationstraining, Gelenkschule und dem Training nach Pilates etc. ein.

Wer ganz gezielt etwas für seinen Rücken tun möchte, hat inzwischen die Möglichkeit sowohl vormittags als auch abends spezielle Angebote des Vereins zu besuchen.

Informationen hierzu erhalten sie ebenfalls von der ÜL.

Unseren geselligen Jahresabschluss für das Jahr 2013 hatten wir dieses Mal wieder auf den Frühling 2014 verlegt, da die meisten meiner Teilnehmer auch in vielen anderen Bereichen vor Weihnachten Verpflichtungen hatten. Auch dieses Mal stand ein aktives Treffen auf dem Programm. Zunächst wurde in der Gaststätte "Unter den Linden" bei Herrn Simonovic geschlemmt, dann ging es auf die Kegelbahn zum Kalorienverbrennen. Hier bewiesen meine Sportler wie anpassungsfähig sie sind- durch eine Doppelbelegung stand uns nur eine Bahn zur Verfügung und wir spielten in Teams und hatten dabei aber richtig viel Spaß!



Donnerstagsgruppe

Ina Wagner

Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)



**Donnerstagsgruppe Jahresabschluss
Kegelabend**

Linie Rückenproblemen vor, bewältigen aber auch leichtere nicht chronische Probleme.

Durch die Einführung dieses Kursangebotes unter Leitung einer qualifizierten Übungsleiterin wird dem Verein das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB und gleichzeitig auch das Siegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes überreicht. Dadurch wird das Kursangebot automatisch von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt. Das heißt dem Teilnehmer kann nach Abschluss des Kurses die Kursgebühr voll oder größtenteils erstattet werden, dies wird bei den einzelnen Krankenkassen unterschiedlich gehandhabt. Bisher haben die Teilnehmer sehr positive Erfahrungen gemacht.

Dieses Vereinsangebot läuft seit März 2006 meist als 12- bzw. 15-stündiger Kurs unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit, Übungsleiterin Sport in der Prävention -Haltung und Bewegung).

Inzwischen gibt es 2 Gruppen, da auch hier die Nachfrage sehr groß ist. Ein neuer Kurs beginnt am 19.09.2014. Interessenten bitte bei Ina Wagner melden!

Wir können mit einem Vereins-Kurskonzept werben, dass aus einem praxiserprobten Kursprogramm besteht. In 10-15 qualitätsgeprüften Kurseinheiten beugen wir in erster



**Ausflug zum Landhotel May mit "Walking-Tour" und
"vierbeiniger Begleitung"**

Da die Teilnehmer der Gruppen gerne auch mal ein Schwätzchen halten, in den Kursstunden aber nicht so viel Zeit ist, haben wir uns im Juli diesen Jahres zu einer Walking-Runde mit anschließendem Brunch im Landhotel in Nonnenroth bei Familie May getroffen. Dort konnten wir uns in gemütlicher Runde unterhalten und ich konnte auch mal ein "Feedback" für meine Kurse bekommen.



Neuerdings gibt es das Rücken-Fit-Angebot auch abends. Ein Kurs hat jeweils 10- oder 12-Kurseinheiten und die Trainingszeit ist: Montag 19.00 Uhr- 20.15 Uhr im Kultursaal der "Alten Grundschule". Auch dieses Angebot kann von den Krankenkassen unterstützt werden.

Beginn neuer Kurs auch Ende September 2014, bitte auf Pressemitteilung achten!

Ina Wagner

Abteilung Turnen

Kinderturnen beim TSV , ja das gibt es schon seit vielen Jahren.

Kommen könnt ihr ab dann wenn ihr das laufen gelernt habt, aber bitte Mama, Papa oder eine andere Aufsichtsperson mitbringen.

Ab 3 Jahre dürft ihr dann alleine kommen, und wenn ihr in die Schule kommt wechselt Ihr dann in die grössere Gruppe.



Teenies machen bei uns fast alle das Deutsche Sportabzeichen und üben dafür im Sommer auf dem Sportplatz und im Winter in der Stadthalle.

Am Ende des Jahres wird eine Weihnachtsfeier mit den Kindern und den Eltern in der Stadthalle gefeiert. 80 Kinder erhalten an diesem Tag vom Nikolaus ein kleines Geschenk.

Mit der großen Gruppe gehen wir Kegeln und Pizza essen, dabei werden die Sportabzeichen verliehen, ca.

25 Stück pro Jahr.

Übungsleiter: Sabine Schneider, Maike Puschner, Helferin Ann-Sophie Paul

Sabine Schneider

Mutter/Vater und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren)

In dieser Gruppe sind ca. 15 Kinder ab einem Jahr und ein Elternteil aktiv.

Die Kinder lernen mit der Unterstützung der Eltern, unterschiedliche Gerät in der „großen“ Sporthalle kennen. Wir klettern, rutschen, kullern, laufen, je nach können und Alter, mit Mama oder Papa, was ich sehr schön finde ist das immer öfter auch Papa mit ihren Kindern kommen. Zum Schluss wird noch gemeinsam ein Lied gesungen und alle freuen sich auf die nächste Turnstunde.

Kindergartengruppe (3 - 6 Jahren)

Die zweite Gruppe ist unsere größte Turngruppe. 25 – 35 wuseln durch die Halle.

Hier werden Grundübungen wie laufen, springen, hängen, klettern, rollen und balancieren geübt. Mit 2 Übungsleitern und noch 1-2 Muttis werden nach dem Aufwärmspiel vier Stationen aufgebaut und die Kinder in vier Gruppen aufgeteilt. So hat jedes Kind die Möglichkeit an einem Tag an allen vier Geräten zu turnen.

Grundschul Kinder I (6 - 10 Jahren)

Auch in dieser Gruppe haben wir ca. 30 Jungs und Mädels, die regelmäßig die Turnstunde mit Begeisterung besuchen.

Mit verschiedenen Laufspielen und kleinen Gymnastikübungen beginnen wir die Aufwärmphase. Dann werden Geräte aufgebaut, wobei es immer einen Schwerpunkt gibt. Unterschiedliche Übungen werden für das Sportabzeichen gelernt.

Schülerturnen II (zurzeit für besonders talentierte Kinder)

In dieser Gruppe sind zur Zeit 10 Mädchen die viel Talent zum Geräteturnen haben. Die vier Disziplinen: Boden, Sprung, Schwebebalken und Barren werden hier groß geschrieben genauso wie das Deutsche Sportabzeichen.

Sportabzeichen

Verleihung 2013

Am Abend des 26. März 2014 wurden durch Sabine Schneider an insgesamt 52 Sportlerinnen und Sportler die Urkunden für das Sportabzeichen des Jahres 2013 in der Stadthalle Hungen verliehen.

Die 30 Kinder und Jugendlichen durften erst auf der Kegelbahn an diesem Abend ihr Talent beweisen und erhielten danach ihre wohl verdienten Sportabzeichen für das Jahr 2013.

Die Abzeichen wurden verliehen an:

Fabienne Apel, Moritz Apel, Franziska Bipp, Nils-Luis Butzin, Tamara Ehrensperger, Paula Engel, Louis Hilse, Marius Joneck, Ricardo Joneck, Timo Kellner, Aaliyha König, Helene Kopf, Katharina Krätschmer, Paulina Kubicki, Viktoria Kubicki, Dominik Link, Tamira Link, Nicara Parr, Marie-Sophie Puschner, Hannah Reep, Sean-Louis Reipich, Maya-Renée Reiprich, Nikita Schäfer, Nils Schäfer, Sarah Schäfer, Nadja Schneider, Sina Trömer, Kai Wagner, Chiara Weber und Laurenz Weimer



An folgende 22 Erwachsene wurden dann im Anschluss die Sportabzeichen verliehen:

Heike Bächle, Volker Fuhr, Hans-Georg Hamburger, Iris Hamburger, Edmund Hoffmann, Gabriele Hoffmann, Annette Joneck, Matthias Kuhn, Karl-Heinz Mühl, Cordula Schäfer-Lotz, Sirko Lucke, Johanna Tillmann, Jürgen Tillmann, Gina Schneider, Sabine Schneider, Christine Stachowiak, Günter Staab, Helga Stärk, Ellen Wagner, Klaus Wagner, Ina Wagner und Klaus Weisel

Besonders zu erwähnen ist noch, daß Nadja Schneider und Kai Wagner noch zusätzlich das Europäische Abzeichen erhielten, das an Jugendliche vergeben wird, die im Prüfungsjahr das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Weiterhin haben Edmund Hoffmann zum 21. Male und Klaus Weisel zum 29. Male. das Sportabzeichen abgelegt. Das zeugt von Ausdauer!

Herzlichen Glückwunsch an alle, die mitgemacht haben.

Abnahme 2014

Ab Juni in der Regel montags 18 Uhr, Sportplatz Lindenallee, zusätzlich ist noch ein Samstagstermin geplant. Die Sportabzeichenabnahme ist seit 2013 anders geregelt, da Sabine Schneider und Ina Wagner diese Aufgabe zusätzlich übernommen haben.

Bitte die weiteren Termine der Presse entnehmen oder beim Verein (Homepage) erfragen. Die Betreuer sind auch gerne bereit für einzelne Abteilungen oder Interessenten einen gesonderten Termin anzubieten!

Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder das Sportabzeichen ablegen.

Ina Wagner und Sabine Schneider

TSV-Fanshop

Hol´ Dir den TSV nach Hause.

TSV-Vereinspin

Preis: 2,50 € inkl. MwSt



TSV-Aufkleber mehrfarbig Preis: 2,50 € inkl. MwSt	TSV-Aufkleber bunt (2-farbig) Preis: 2,50 € inkl. MwSt	TSV-Aufkleber Klarsicht 1-farbig Preis: 2,00 € inkl. MwSt

TSV-Kugelschreiber Pelican „Big-Size“

Preis: 8,00 € inkl. MwSt



TSV-Tasse mit TSV Emblem

Preis: 8,00 € inkl. MwSt



Alles erhältlich beim Vorstand. Bei größeren Mengen ist eine Ermäßigung möglich. Bitte beim Vorstand nachfragen.